

Ergebnis  
außer Sonntags täglich — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion — Anzeigen aber  
an die Expedition deselben  
zu senden.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 89.

Leipzig, Mittwoch den 19. April.

1876.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

In der Hauptversammlung des vorigen Jahres wurde beschlossen, die Herren H. Kaiser und J. Springer zu beauftragen, ein Gutachten darüber abzugeben: „ob es sich empfehlen dürfe, die Paragraphen unseres Statuts, welche den Vergleichs-Ausschuß betreffen, einer Revision zu unterwerfen“.

Indem wir die uns erstatteten Referate untenstehend sub ⓠ veröffentlich, bemerken wir, daß der Gegenstand in der Conferenz vom 9. Februar d. J. in eingehender Weise berathen wurde und infolge dessen der Antrag, eine Abänderung der Statuten bei der Hauptversammlung zu beantragen, vom Vorstande zurückgezogen wurde.

Berlin, Leipzig und Stuttgart, den 11. April 1876.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Theodor Einhorn. Adolf Bonz.

#### Referat über die eventuelle Umwandlung des Vergleichs-Ausschusses des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in ein Schiedsgericht.

Der §. 43. des neuen Statuts für den Börsenverein der Deutschen Buchhändler bestimmt:

„Der Vergleichs-Ausschuß, welcher nur im Verlauf der Jubiläemesse seine Sitzungen hält, hat die Aufgabe, die zwischen den Mitgliedern des Börsenvereins entstandenen Differenzen auf gütlichem Wege zu schlichten und ist jedes Mitglied gehalten, den von dem Vorsitzenden des Ausschusses diesfalls ergehenden Vorladungen Folge zu leisten.“

Es ist die Frage aufgeworfen, ob es dieser gar zu eng begrenzten Thätigkeit des Vergleichs-Ausschusses gegenüber nicht angemessen erscheine, denselben in ein Schiedsgericht umzuwandeln, wie andere Genossenschaften, namentlich aber kaufmännische Corporationen diese Einrichtung auf Grund der Bestimmungen der Preußischen Allgemeinen Gerichts-Ordnung Th. I. Tit. II. §. 167—176. längst getroffen haben.

Auf den ersten Blick hat diese Idee, angewendet auf die Gesamtheit des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, etwas Bestechendes. Streitfragen, die unter Berufsgenossen entstehen und zum Austrag gebracht werden sollen, bieten in der Regel so viel eigenartiges Material, daß es im Interesse der streitenden Parteien nur vortheilhaft erscheinen kann, dieser rein technischen Seite wegen den Streitfall nicht durch Richter, sondern durch Berufsgenossen, die zur Schlichtung solcher Streitfälle zu Schiedsrichtern gewählt sind, zu schlichten.

Dieses Moment, verbunden mit der schnelleren, fast sofortigen Erledigung der Sache, hat denn auch die Ausbildung und Anwendung des schiedsgerichtlichen Verfahrens in gewerblichen und kaufmännischen Kreisen weite Verbreitung verschafft, und es ist namentlich in letzterer Beziehung wohl keine Kaufmannschaft einer größeren

Stadt mehr zu finden, welche nicht ein corporatives Schiedsgericht eingesetzt hätte und sich desselben mit bestem Erfolg bediente.

Der Wunsch nach Erweiterung der Befugnisse des Vergleichs-Ausschusses findet auch darin seine Berechtigung, daß die Thätigkeit des Ausschusses actenmäßig nachweisbar in den letzten 15 Jahren kaum fünfmal mit einer Anfrage berührt worden ist, während eigentliche Streitfälle so gut wie gar nicht vor sein Forum gebracht worden sind.

Der Grund zu dieser bei einer Genossenschaft von mehr als tausend Köpfen allerdings sehr auffallenden Zurückhaltung liegt nun freilich nicht etwa darin, daß innerhalb der sich in bunter Weise kreuzenden Verkehrsbeziehungen keine Differenzen austraten, die einer so schnellen und angenehmen Schlichtung von Seiten sachkundiger Genossen bedürfen möchten. Weit eher ist vielmehr der Grund zu dem Uebergehen des Vergleichs-Ausschusses darin zu suchen, daß derselbe (nach §. 43.) nur im Verlauf der Jubiläemesse seine Sitzungen hält.

Jede ernstliche Differenz, die überhaupt durch ein Urtheil geschlichtet werden soll, ist nicht geeignet, auf ein Jahr hingehalten zu werden. Dann aber ist auch der Besuch der Jubiläemesse heutzutage meist ein in der Zeit so knapp bemessener, daß für beide Theile die Abhaltung eines Termins während der wenigen Tage des Messbesuches nur als eine Ungelegenheit betrachtet werden kann. So erscheint es erklärlich, daß in heutiger, immer hastiger drängenden Zeit eine Einrichtung in Vergessenheit gerathen mußte, die den Ansprüchen der Gegenwart auf schnellste Beseitigung aller Störungen und Hemmungen nicht mehr entsprechen konnte.

Wenn hiernach eine Erleichterung in der Benutzung der Thätigkeit des Vergleichs-Ausschusses wünschenswerth erscheint, so wären nun die Gesichtspunkte näher ins Auge zu fassen, die bei Umwandlung des Vergleichs-Ausschusses in ein Schiedsgericht nicht außer Acht gelassen werden dürfen.

Die allgemeinen Vorschriften für die Bildung eines Schieds-

gerichts bedingen, daß den Verhandlungen ein Jurist beiwohnt, welcher darüber zu wachen hat, daß nach den Vorschriften der Allgemeinen Gerichts-Ordnung verfahren und nichts Gegezwidriges beschlossen werde. Im Uebrigen entspricht das Verfahren im Allgemeinen dem der ersten Instanz des Civilprozesses. Auch die Kosten des Verfahrens würden, wie beim ordentlichen Gerichte, in der Form eines Vorhusses eingezogen und der unterliegenden Partei zur Erstattung auferlegt, wenn nicht, wie dies z. B. seitens der Corporation der Kaufmannschaft in Berlin geschieht, die Besoldung des juristischen Beistandes von der Corporation selbst bestritten wird, so daß die Parteien nur vorkommende Baarauslagen zu tragen haben. Das Schiedsrichteramt wird als Ehrenamt ohne Honorirung ausgeübt.

Auf die Klage wird ein Termin zur Verhandlung der Sache unter Vorladung beider Theile angesezt. Bleibt der Kläger aus, so werden die Acten reponirt. Dasselbe geschieht, wenn der Verklagte nicht erscheint oder erklärt, daß er vor der Commission nicht Recht nehmen wolle, da nach der Natur der Sache kein Zwang zur Einlassung existirt.

Erscheinen beide Parteien, so trägt der vom Vorsitzenden des Schiedsgerichts ernannte Referent die Klage vor, worauf die Parteien befragt werden, ob sie sich dem Schiedsspruche ohne Widerrede unter Verzicht auf die gesetzlichen Rechtsmittel unterwerfen (A. G.-D. §. 173.), oder sich die ordentlichen Rechtsmittel der Appellation, bezüglichlich des Recursoes vorbehalten wollen.

Das Resultat ihrer Erklärung wird zu Protokoll vermerkt und sodann zunächst versucht, einen Vergleich unter den Parteien zu Stande zu bringen.

Gelingt dies nicht, so wird die Sache nach Maßgabe der bestehenden Prozeßgesetze mündlich verhandelt, mithin beide Theile mit ihren Erklärungen und Anträgen gehört und ihre thatfächlichen Ansführungen, sowie die von ihnen angegebenen Beweismittel zu Protokoll verzeichnet.

Die Berathung und Beschlusffassung erfolgt — selbstverständlich, nachdem die Parteien abgetreten sind — in gewohnter Weise nach Stimmenmehrheit; der Jurist hat nur eine berathende Stimme.

Ist eine Beweisaufnahme durch Abhörung von Zeugen oder Eidesabnahme erforderlich, so wird diese durch Requisition der ordentlichen Gerichte bewirkt. Gehören indessen die Zeugen dem Handelsstande an und erscheinen sie auf Einladung vor dem Schiedsgericht, so erfolgt ihre informatorische Vernehmung bei diesem; nehmen die Parteien eine derartige Aussage nicht unbeschworen für wahr an, was jedoch in der Regel nicht vorkommt, so wird der ordentliche Richter der Zeugen um Vereidigung derselben, allenfalls nach vorgängiger Ergänzung ihrer Deposition, ersucht.

Schriftliche Aussertigung des Urtheils wird ertheilt, wenn die Parteien eine solche verlangen, meistens geschieht dies nicht, vielmehr beruhigen sich die streitenden Theile bei dem mündlich publicirten Erkenntniß.

Aus vorstehender kurzen Skizze des schiedsrichterlichen Verfahrens geht schon zur Genüge hervor, wie bei jedem Schiedsgericht, gleichwie bei jedem schiedsmännischen Vergleiche, eine stillschweigende Voraussetzung dahin geht, daß die streitenden Parteien an einem Platze wohnen, und also jederzeit zur mündlichen Vernehmung bei der Hand sind.

Der Schwerpunkt des schiedsgerichtlichen Verfahrens und dessen moralisches Gewicht liegt offenbar darin, daß die streitenden Parteien persönlich vor bekannten, zu Schiedsrichtern gewählten Berufsgenossen erscheinen, und daß in mündlichem Verfahren die Streitfrage ihre Erledigung findet. Ein schriftliches Verfahren scheint von schiedsgerichtlichen Verhandlungen, wenn auch nir-

gend ausdrücklich ausgesprochen, so doch auch nach den Vorschriften der Allgemeinen Gerichts-Ordnung, überall ausgeschlossen zu sein.

Anders liegt die Frage nun aber für uns in Betreff der Einsetzung eines Schiedsgerichts für die über ganz Deutschland und darüber hinaus wohnenden Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Der Sitz eines allgemeinen buchhändlerischen Schiedsgerichts müßte naturgemäß Leipzig sein, als anerkannter, dauernder und in seiner Stellung wohl nie zu erschütternder Vorort des gesamten deutschen Buchhandels, und demgemäß würden auch nur Leipziger Collegen zu Schiedsrichtern zu wählen sein, wie denn bei allen bestehenden Schiedsgerichten die Schiedsrichter immer nur am Orte wohnende Mitbürger sind.

Es können nun Fälle eintreten, in denen

1. beide Parteien in Leipzig wohnen.

In solchen Fällen wären die Verhandlungen ganz so wie oben skizziert zu führen.

2. Die eine Partei wohnt in Leipzig, die andere außerhalb.

Hierbei würde die Frage entstehen, ob eine Vertretung der auswärtigen Partei statthaft wäre, und was im Falle mangelfester Information der Vertretung in Betreff irgend einer zur Sache in Beziehung stehenden Frage geschehen soll, resp. ob Einholung weiterer Information und also Aussetzung des Verfahrens statthaft erscheint.

3. Beide Parteien wohnen außerhalb.

Sollen hierbei die vielleicht ganz ungenügend informirten Vertreter beider Parteien vernommen werden, und sollen diese Vertreter nicht nur im Namen der Parteien die Entscheidung entgegennehmen, sondern auch in deren Namen ohne Vorbehalt anerkennen?

Hägt man diese drei Kategorien von Fällen näher ins Auge, so ergibt sich für den ersten Fall (beide Parteien wohnen in Leipzig) allerdings keine Schwierigkeit. Es ist indessen die Neubildung eines Schiedsgerichts für solche Fälle überflüssig, denn §. 43. der neuen Statuten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig bestimmt:

„Die Vergleichsdeputation hat die Aufgabe, die Abschließung eines Vergleichs zwischen den Beteiligten zu versuchen. Jedoch kann dieselbe unter Genehmigung der Parteien sich auch als Schiedsgericht constituiren, dessen Entscheidung sodann unweigerlich Folge zu geben ist.“

Ganz ebenso ist, beiläufig bemerkt, den Mitgliedern der Corporation der Berliner Buchhändler in ihrem Hauptausschuß ein Organ zu schiedsrichterlichen Entscheidungen gegeben.

Es bleiben demnach für die Praxis des neu zu bildenden Schiedsgerichts nur die ad 2. und 3. bezeichneten Fälle übrig.

Diese Fälle, in denen eine der streitenden Parteien oder beide Parteien außerhalb Leipzigs wohnen, sind aber ihrer Natur nach gar nicht für schiedsrichterliche Entscheidungen geeignet, da eben in diesen Fällen das persönliche Erscheinen einer der beiden oder gar beider Parteien entweder nicht thunlich, oder unter Umständen recht kostspielig sein dürfte, anderseits aber das schiedsrichterliche Verfahren nach allen darüber vorfindlichen Vorschriften nirgend mit Vertretern, sondern immer nur mit den persönlich erschienenen streitenden Parteien gepflogen wird.

Hiernach wäre die Einsetzung eines Schiedsgerichts für den Börsenverein der Deutschen Buchhändler, resp. eine Abänderung des §. 43. des neuen Statuts für den genannten Börsenverein nicht zu befürworten, da die Leipziger Collegen bereits ein buchhändlerisches Schiedsgericht zu ihrer Verfügung haben, die Ausdehnung der schiedsrichterlichen Praxis aber auf außerhalb woh-

nende Parteien nicht statthaft erscheint und auch in Wirklichkeit mehr Schwierigkeiten als Erfolge bieten würde.

Berlin, den 27. Januar 1876.

Hermann Kaiser.

Muß nach vorstehender Ausführung die in Vorschlag gebrachte Erweiterung des in §. 43. des Börsenstatutes bestimmten, nur während des Verlaufes der Leipziger Messe thätigen Vergleichs-Ausschusses schon aus formellen und äußerlichen Gründen unthunlich erscheinen, so treten hierzu noch weitere Gesichtspunkte, welche diese Ansicht wesentlich unterstützen.

Wenn auch bei der Eigenart buchhändlerischer Differenzen — zumal wo solche technischer Natur sind — deren Entscheidung oft richtiger und leichter durch Berufsgenossen erfolgen wird, als durch den Richter, so sind doch bei solcher Entscheidung in vielen Fällen gerade locale Umstände und Gebräuche und Einrichtungen, aus welchen die Differenz entstanden ist, von Einfluß und maßgebend für die Entscheidung, die den außerhalb dieser localen Dinge stehenden, das allgemeine Schiedsgericht bildenden Berufsgenossen vollständig fremd sind und mit denen sich vollständig bekannt zu machen deren erste, oft schwierige Aufgabe vor der Entscheidung der Sache sein würde. Dass hierbei auch eine einseitige Auffassung nur zu leicht möglich wird, liegt nahe.

Steht aber fest, dass es sich überhaupt in vielen Fällen empfiehlt, zu Schiedsrichtern Männer zu wählen, welche nicht nur allgemein Genossen desselben Berufes sind, sondern auch zugleich dem localen Verbande der Streitenden angehören, oder doch nahe stehen, so kann das Vorhaben nicht empfohlen werden, für das ganze Gebiet des deutschen Buchhandels ein, an dessen Centralpunkt zu etablierendes allgemeines Schiedsgericht einzusezen.

Dem in §. 43. des Börsenvereinsstatutes angeordneten Vergleichs-Ausschuss lag vornehmlich der Gedanke zu Grunde: Differenzen, welche bei der, früher wirklich zur Messe in Leipzig geschehenen Abwicklung des Jahresgeschäftes zwischen Mitgliedern des Börsenvereins sich herausstellten, sofort dort schiedsrichterlich zu vergleichen.

Sollte das in Absicht genommene allgemeine Schiedsgericht nun gar durch eine Bestimmung im Börsenvereinsstatut derart zu einem obligatorischen gemacht werden, dass jede Differenz zwischen Börsenvereins-Mitgliedern statt vor den Richter — vor solches Schiedsgericht gebracht werden müsste, so hieße das dem Einzelnen eine Gewalt anthun, welcher sich Niemand unterwerfen kann. Aber ein solches Schiedsgericht auch nur in der Weise obligatorisch zu machen, dass, wenn bei einer Differenz zwischen zwei Börsenvereins-Mitgliedern der eine Theil das Schiedsgericht anruft, der andere verpflichtet ist, demselben Folge zu leisten, ließe sich in keiner Beziehung rechtfertigen. Hat der vor das Schiedsgericht gegen seinen Willen Geladene keine Neigung, die Differenz durch das allgemeine Schiedsgericht entscheiden zu lassen — und das dürfte häufig der Fall sein —, so ist er in der Lage, die formellen und sehr heißen äußerlichen Bedingnisse jeder, das Urtheil des Richters ersezenden schiedsrichterlichen Entscheidung in einer Weise auszubauen, dass letztere herbeizuführen oft unmöglich wird.

Sind aber beide Theile geneigt und Willens, ihre Differenz durch Berufsgenossen schiedsrichterlich entscheiden zu lassen, so wird es in den meisten Fällen angemessener und leichter sein, selbst diese an ihrem Orte, oder in der für jeden Fall passendsten Stadt, in freier Wahl zur Entscheidung der Differenz zu wählen, wie das auch tatsächlich vielfach geschieht.

Nach alledem liegt zu einem, im Börsenvereinsstatut festzusetzenden allgemeinen Schiedsgerichte für die Mitglieder des

Börsenvereins überhaupt ein Bedürfnis nicht vor, abgesehen von den großen Schwierigkeiten, mit welchen die Thätigkeit eines solchen zu kämpfen haben würde.

Berlin, den 30. Januar 1876. Julius Springer.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. + = wird nur baar gegeben.)

Tb. Uckermann in München.

4293. + Staats-Eisenbahnen, die königlichen bayerischen, am 1. März 1876. Lith. u. color. Imp.-Fol. In Comm. 2 M.

Bracke jun. in Braunschweig.

4294. Geiser, B., die Forderungen d. Sozialismus an Zukunft u. Gegenwart. 2. Aufl. gr. 8. 75 S.

Brockhaus in Leipzig.

4295. Brockhaus' Conversations-Lexikon. 12. Aufl. 44. Hft. gr. 8. 50 S.

Costenoble in Jena.

4296. + Gerstäcker's, F., gesammelte Schriften. 164. u. 165. Hft. 8. à 50 S.

Denicke's Verlag in Berlin.

4297. + Zeitung, deutsche landwirthschaftliche. 19. Jahrg. 1876. Nr. 40. Fol. Vierteljährlich \* 6 M.

4298. + — pädagogische. 5. Jahrg. 1876. Nr. 4. Fol. Vierteljährlich \* 1 M.

50 S.

Ernst & Korn in Berlin.

4299. Zeitschrift f. das Berg-, Hütten- u. Salinen-Wesen im preussischen Staate. 24. Bd. 1. Lfg. gr. 4. pro cplt. \* 20 M.

Hempel in Berlin.

4300. Lessing's erster Entwurf v. Nathan der Weise. gr. 16. \* 1 M.

4301. National-Bibliothek sämtlicher deutschen Classiker. 518. Lfg. gr. 16. \* 25 S.

Inhalt: Herder's Werke. 65. Lfg.

Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto. in Leipzig.

4302. + Stoerl, K. A. H., Wolfgang Ratke [Ratichius]. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik d. 17. Jahrh. 4. \* 1 M.

Krummbhaar in Liegnitz.

4303. + Schul-Zeitung, preußische, hrsg. v. L. W. Seyffarth. Jahrg. 1876. Nr. 14. gr. 4. Vierteljährlich \* 1 M.

Nicolaische Verl.-Buchh. in Berlin.

4304. Archiv f. Naturgeschichte. Hrsg. v. F. H. Troschel. 42. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. \* 7 M.

Reißner in Dessau.

4305. + Würdig's, L., Chronik der Stadt Dessau. 10. Hft. gr. 8. \*\* 75 S.

W. Schäfer in Leipzig.

4306. Weizel, G. G., Unterrichtshefte f. den gesamten Maschinenbau. 59. Lfg. gr. 8. \* 50 S.

Schauenburg in Lahr.

4307. Krause, A., die Gesetze d. menschlichen Herzens wissenschaftlich dargestellt als formale Logik d. reinen Gefühles. gr. 8. \* 15 M.

4308. Parisel, neuer Adam Riese. Preis-Tabellen f. Waaren u. Anderes. 8. Geb. 1 M.

4309. Schmitt, J. C., Lahrer Fruchtrechner nach dem Gewicht. 8. Geb. 1 M. 50 S.

4310. Wielandt, H., Zins-Tafeln enth. die Berechn. der Zinsen aus e. Capital von 1—100000 f. jede Zahl von Tagen von 1—360 zu  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{2}$ , 4,  $4\frac{1}{2}$ , 5 u.  $5\frac{1}{2}$  vom Hundert. 4. Geb. 6 M.

Scholze in Leipzig.

4311. Hittenkofer, vergleichende architektonische Formenlehre. 2. Hft. gr. 4. \* 1 M. 20 S.

Verlag der Chronik in Dresden.

4312. + Söndermann, A., der Prophet. 13. u. 14. Hft. gr. 8. à 30 S.

Weise in Berlin.

4313. + Niemeyer, H. A., ausführlicher Geschichts-Kalender fortges. v. R. Reinhard. 18. u. 19. Hft. gr. 8. à 50 S.

Wittwer's Verlag in Stuttgart.

4314. Studien, architektonische. 30. Hft. Imp.-Fol. \* 2 M. 40 S.

## Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Anstatt Circulars.

[14122.]

Ich erlaube mir, Sie hiermit zu benachrichtigen, dass ich den Antheil des Herrn J. G. Findel in Leipzig an der Firma Flor & Findel käuflich erworben habe und diese unverändert auf eigene Rechnung weiterführen werde. — Ich wiederhole auch hier meine Bitte, mir nichts unverlangt, Anzeigen über wichtige Neuigkeiten aber direct per Post zu senden.

Achtungsvoll und ergeben  
Florenz, 8. April 1876.

F. Flor,  
Firma: Flor & Findel.

## Verkaufsanträge.

[14123.] Die in der Concursmasse der Firma „A. Thiel, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung“ J. Andriessen gehörige Buch- und Musikalienhandlung sammt Geschäftseinrichtung und allen Vorräthen an Büchern, Musikalien u. c. in Wien, innere Stadt, an einem sehr frequenten Posten, ist aus freier Hand billig zu verkaufen. — Erforderliches Capital ca. 3000 fl. und Zins. — Auskunft bei dem Massaverwalter Dr. Franz Perlepp, Hof- und Gerichtsadvokaten in Wien, I. Salvatorgasse 2.

[14124.] In einer angenehmen Stadt Bayerns, an der Bahn gelegen, ist ein sehr solides Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatz von ca. 11,000 fl. und einem festen Lager von über 3000 fl. für ca. 6500 fl. zu verkaufen und kann gleichzeitig das betreffende Grundstück im Preise von ca. 11,500 fl. mit erworben werden. Das Geschäft hat feste und solide Kundenschaft, ist in stetem Zunehmen begriffen und eignet sich für junge und strebsame Buchhändler um so besser zum Etablissement, als nur eine verhältnismäßig geringe Anzahlung erforderlich ist. Kaufliebhaber wollen sich gef. unter Darlegung ihrer Vermögensverhältnisse direct an mich wenden.

Leipzig, im April 1876.

Franz Wagner.

[14125.] Ein sehr gut rentirendes und erweiterungsfähiges Geschäft in einer deutschen Provinz Österreichs ist wegen gezwungenen Wegzugs des Besitzers sofort zu verkaufen.

Öfferten nimmt Herr A. G. Liebeskind in Leipzig unter Zeichen Z. S. entgegen, welcher auch nähere Auskunft ernsthaften Bewerbern zu ertheilen Auftrag hat.

## Kaufgesuche.

[14126.] Ein wissenschaftlicher medicinischer Verlag oder auch gediegene einzelne Werke dieses Faches werden von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Öfferten unter S. U. Nr. 4. befördert die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Puttkammer &amp; Mühlbrecht,

[14127.] Buchhandlung  
für Staats- und Rechtswissenschaft  
in Berlin N. W., Unter den Linden 64,  
bitten die geehrten Handlungen in Universitätsstädten, bei Wiederbeginn des Semesters auf Lager nicht fehlen zu lassen das

Repetitorium  
der äussern römischen  
Rechtsgeschichte

von  
Dr. F. W. K. Beckhaus.  
2. Aufl. 1 M. ord., in Rechn. 25 %,  
baar 33 1/3 % u. 11/10 Expl.

Ferner:  
Tabellen zur Rechts-  
geschichte

insbesondere  
für den Gebrauch der Studirenden  
zusammengestellt  
von  
Dr. G. M. von Kujawa.  
1 M. 20 s. ord. mit 25%.

Ferner:  
Compendium  
des  
Europäischen Völkerrechts.  
Lehrbuch und Repetitorium  
von  
Dr. Quaritsch.  
2. Aufl. 2 M. ord., gegen baar 9/8 Expl.

## Zum Schulwechsel!

[14128.] Wir machen die geehrten Sortimentsbuchhandlungen hiermit wiederholst auf das Erscheinen der 23. Auflage unseres

## Volks-Atlas

von Dr. Ed. Amthor u. Wm. Ihleib  
(à 1 M.)

aufmerksam. Diese Auflage wurde wiederum auf das sorgfältigste revidirt und wesentlich verbessert, so daß dieser Atlas, dessen pädagogischer Werth längst allseitig anerkannt wurde, auch jerner vorzugsweise die Beachtung der Lehrerwelt in Anspruch nehmen wird. Bei Neu-Einführungen bitten wir diese 23. Auflage in Concurrenz treten zu lassen und stellen Ihnen zu diesem Zwecke Exempl. à cond. und für den einführenden Schuldirektor und Lehrer Freiexempl. zur Verfügung.

Für ausreichenden Vorrath in Leipzig werden wir Sorge tragen, so daß alle Bestellungen stets schleinigste Erledigung finden.

Ihleib & Rießel in Gera.

## Librairie orientale

## de Maisonneuve &amp; Co.

à Paris, Quai Voltaire 25.

(F. A. Brockhaus, Leipzig.)

[14129.] Soeben erschienen:  
Revue de linguistique et de philologie  
comparée. Band VIII. No. 3, enthält:  
Picot, (E.), Leçon d'ouverture du cours  
de langue et de littérature roumaines à  
l'Ecole des langues orientales. — Hove-  
lacque, (A.), le chien dans l'Avesta.  
Les soins qui lui sont dus. Son éloge.  
— Vinson, le Petit Poucet et la Grande  
Ourse. Légendes basques. — Dureau,  
Bulletin bibliographique, etc.

Abonnement p. Jahrgang in Paris und in  
den Départements 15 fr.

Hovelacque, (A.), le chien dans l'Avesta.  
Les soins qui lui sont dus. Son éloge.  
8. Br. 2 fr. 50 c.

Legrand, (E.), Collection de monuments  
pour servir à l'étude de la langue néo-  
hellénique. Nouvelle série. No. 7: Trois  
poèmes vulgaires de Théodore Pro-  
drome, publiés pour la première fois,  
avec introduction française, par E. Mil-  
ler et E. Legrand. 8. Br. 4 fr.

Legrand, (E.), Chansons populaires grec-  
ques, publiées avec une introduction fran-  
çaise et des commentaires historiques et  
littéraires. 8. Br. 4 fr.

## Wichtig!

[14130.] Verlière, Professeur, Tableau synoptique  
des formations géologiques de la Bel-  
gique. — Brabant. 2 Bl. in Doppelfolio.  
15 N° baar u. 7/6.

Diese soeben erschienene geologische  
Karte Brabants ist wohl nicht allein allen  
Geologen, sondern auch allen Schulen und  
öffentl. Bibliotheken unumgänglich noth-  
wendig.

Brüssel, den 14. April 1876.

F. Claassen.

[14131.] Zum Debit fürs Ausland erhielt  
die soeben erschienene 3. Aufl. von:  
La fille du parvenu, par la Vicomtesse de  
Blistain. 1 starker Bd. in 18. 1 M.  
ord., baar mit 33 1/3 % u. 13/12.

Brüssel allein hat die beiden ersten Auf-  
lagen dieses Sensationsromans in einigen  
Wochen absorbirt. Ohne Ausnahme emp-  
fehlen die belgischen Journale diesen lite-  
rarischen Versuch einer vornehmen und  
hochgebildeten Dame als einen der inter-  
und gediegensten Romane der Jetzzeit.

Brüssel, den 14. April 1876.

F. Claassen.

[14132.] Bei mir erschien soeben in Commission:

### Übersicht

der

**Waaren-Ein- und Ausfuhr**  
des  
allgemeinen Oesterr.-Ungar. Zoll-  
gebietes und Dalmatiens  
im Jahre 1875  
zusammengestellt vom Rechnungs-  
Departement des f. f. Finanz-  
Ministeriums.

Herausgegeben vom  
**Statist. Departement im f. f. Handels-  
Ministerium.**  
Preis 2 M.

**Mittheilungen**  
der  
**f. f. Oesterr.-Ungar. Consulats-  
Behörden**  
zusammengestellt vom  
**Statist. Departement im f. f. Handels-  
Ministerium.**  
Preis 4 M.  
Wien, 7. April 1876.

Ferd. Meyer.

[14133.] Soeben erschien in unserem Verlage:

### An English-Japanese Dictionary

of  
the Spoken Language.

By  
Ernest Mason Satow

and  
Ishibashi Masakata.

Ein Sedezeband von 380 Seiten. In Lein-  
wand geb.

Preis: 12 sh.

London. Trübner & Co.  
57 u. 59 Ludgate Hill.

[14134.] Seit Januar 1876 erscheint in un-  
serem Verlage:

**Der Freimaurer.**  
Illustrirte Zeitschrift für die  
gesammte Freimaurerei.

I. Jahrgang. Monatlich eine Nummer.  
Preis ganzjährig 11 M mit 25 %.

Wir empfehlen diese auch für Nicht-  
Freimaurer interessante Zeitschrift allen ge-  
ehrten Handlungen zu recht thätiger Ver-  
wendung und sind gern bereit, auf Verlan-  
gen Probenummern, wo Aussicht auf Absatz,  
zur Verfügung zu stellen.

Wien, 5. April 1876.

Brüder Winter.

[14135.] In unserem Verlage erschien soeben:

### Anleitung für den

### Turnunterricht in Knabenschulen.

#### I. Theil.

#### Das Lehrverfahren im Turn- unterricht.

Von

Alfred Maul,

Director der Gross. Turnlehrer-Bildungsanstalt  
in Karlsruhe.

1 M 20 A. ord. — 90 A. no.

Dieses Werk wird in mehreren Theilen  
erscheinen, wovon der II. Theil, welcher die  
Ordnungs-, Frei- und Stabübungen in neuer  
Weise behandeln wird, in 3 Wochen folgt.

Wir bitten die verehrl. Handlungen, à cond.  
zu verlangen.

Carlsruhe, 12. April 1876.

G. Braun'sche Hofbuchhdlg.

[14136.] Der Subscriptionspreis von 8 M  
für:

### Wattenbach,

### griechische Schrifttafeln.

ist jetzt erloschen und kostet das Exemplar  
vom heutigen Tage ab 10 M. ord., 7 M. 50 A.  
netto baar.

Berlin, 10. April 1876.

Weidmannsche Buchhandlung.

[14137.] In unserm Verlage erschien soeben:

### Die preussische

### Vormundschafts-Ordnung

vom 5. Juli 1875

nebst den

Ergänzungs-Gesetzen, Verord-  
nungen, Instruction u. s. w.

Mit Anmerkungen

von

Julius Maassen,

Advocat-Anwalt am Rheinischen Appellations-Gerichts-  
hofe zu Köln.

Zweite, vermehrte und verbesserte  
Auflage.

Preis: Geh. 3 M 50 A., 2 M 60 A. netto,  
fest 13/12.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Cöln, den 12. April 1876.

Rommerskirchen's Buchhandlung  
(J. Mellinghaus).

[14138.] Soeben erschien bei uns:

### English Catalogue.

### Index of Subjects, 1856 to 1875.

2 £ 2 sh.

London, 15. April 1876.

Sampson Low & Co.

[14139.] Beim Beginn des neuen Schuljahres  
empfehle ich die in meinen Verlag überge-  
gangenen englischen Unterrichtsbücher von  
Traut (vormals Verlag von G. Körner):

Traut, Elementar-Grammatik der engl.  
Sprache. 1½ M. ord.

— Grundzüge der engl. Prosodie. 1½ M.  
ord.

— engl. Lesebuch. 1. Thl. 2 M. ord.

— do. 2. Thl. 3 M. ord.

Schulband 30 A. ord., 20 A. baar.

In Rechnung 25 %, baar 33½ % und  
13/12 Expl.

Gebundene Expl. nur fest oder baar; bei  
Einführung gebe dem betreffenden Lehter gern  
Gratis-Expl.; broschirt stehen Expl. in ein-  
facher Anzahl à cond. zu Diensten.

London, April 1876.

F. Wohlauer.

### Hartgé & Le Soudier.

Paris, rue de Lille 19.

[14140.]

Neue Verlagswerke von Ernest Leroux  
in Paris, durch uns zu beziehen:

### Orientalia.

Les colliers d'or, allocutions morales de  
Zamakhschari, texte arabe suivi d'une  
traduction française et d'un commen-  
taire philologique par C. Barbier de  
Meynard. 6 fr.

Les pensées de Zamakhschari, texte arabe  
publié complet pour la première fois  
avec une traduction et des notes par  
C. Barbier de Meynard. 4 fr.

La sculpture égyptienne (l'art et ses pro-  
cédés depuis l'antiquité) par Emile  
Soldi. Ed. ill. de nombreuses gravures.  
7 fr. 50 c.

### Americana.

Dictionnaire de la langue Dénè-Dindjié,  
dialectes montagnais ou chippewayon,  
peaux de lièvres et loucheux. Avec une  
grammaire et des tableaux synoptiques  
des conjugaisons par le R. P. E. Petitot.  
1 Vol. in-4. de 450 p. 125 fr., sur papier  
de Hollande 175 fr.

Vocabulaire français-esquimanu, dialecte  
des Tchiglit des bouches du Mackenzie  
et de l'Anderson par le R. P. E. Petitot.  
1 Vol. in-4. 50 fr., sur papier de Hol-  
lande 80 fr.

Monographie des Esquimaux Tchiglit  
du Mackenzie et de l'Anderson par le  
R. P. E. Petitot. 1 Vol. in-4. 4 fr.

[14141.] Bei Bedarf empfehle ich:

Whitaker's Reference Catalogue of current  
literature 1875, mit einem Sachregister  
über nahe 17000 Werke. Dauerhaft  
gebunden für 3 M. 50 A.

London, St. Paul's Buildings, Paternoster Row, 11. April 1876.

F. Wohlauer.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**  
[14142.]

Nova von 1876.

**Andres, Erw.**, die Fabrikation der Lacke, Firniße und des Siegellackes. (Chemisch-technische Bibliothek. IX. Band.) Broschirt 1 fl. 10 fr. = 2 M.

**Anedoten-Bibliothek**, enthaltend 1001 Geschichten, Novellen, Anedoten &c. &c. Mit 24 Illustrationen. 3 Bände. Broschirt 6 fl. = 12 M.

**Balbi's allgemeine Erdbeschreibung**. 6. Aufl. Erster Halbband. (I. Bd. Vog. 1—36.) Broschirt 3 fl. 25 fr. = 6 M 25 A.

**Beecher Stowe, Harriet**, Wir und unsere Nachbarn. Chronik einer entlegenen Straße. Roman in 2 Bänden. (Lese-Cabinet. Lfg. 1599. bis 1614.) Broschirt 4 fl. = 7 M 20 A.

**Bersich, Dr. Josef**, die Essig-Fabrikation. (Chemisch-technische Bibliothek. X. Band.) Broschirt 1 fl. 65 fr. = 3 M.

**Bratassević, Ed.**, Hilfsbüchlein zur Receptur nach metrischem Gewichte. Cartonnirt 30 kr. = 60 A.

**Bratassević, Ed.**, Wie soll ich nach den neuen Maßen und Gewichten einkaufen? Broschirt 20 fr. = 40 A.

**Bratassević, Ed.**, Taschenbuch über das Metermaß. 2. Aufl. Geb. 1 fl. = 1 M 80 A.

**Bulwer, Edward**, Pausanias der Spartaner. Nachgelassener Roman. 2 Bände. (Lese-Cabinet.) Broschirt. (Unter der Presse.)

**Chavette, G.**, der verschollene Millionär. Roman. 3 Bde. (Lese-Cabinet. Lfg. 1578. bis 1594.) Broschirt 4 fl. 25 fr. = 7 M 65 A.

**Chavette, G.**, der Scheerenschleifer. Roman. 4 Bde. (Lese-Cabinet.) (Unter der Presse.)

**Eichenbacher, Aug.**, die Feuerwerkerei oder die Fabrikation der Feuerwerkslörper. (Chemisch-technische Bibliothek. XI. Band.) (Unter der Presse.)

**Etlar, Carit**, dänische Novellen. 2 Bände. (Lese-Cabinet. Lfg. 1568. bis 1577.) Broschirt 2 fl. 50 fr. = 4 M 50 A.

**Frankl, L.**, zur Kommassirungsfrage in Oesterreich. Broschirt 70 kr. = 1 M 25 A.

**Freitag, Jos.**, die Zündwaaren-Fabrikation. (Chemisch-technische Bibliothek. VII. Band.) Broschirt 1 fl. 35 fr. = 2 M 50 A.

**Gunesch, Rud. von**, Wechselwirkungen von Eisenbahnen und Volkswirthschaft. Broschirt 30 kr. = 60 A.

**Harte, Bret**, Gabriel Conroy. Roman. Erster Band. (Lese-Cabinet. Lfg. 1625. bis 1629.) Broschirt 1 fl. 25 fr. = 2 M 25 A.

— do. Zweiter Band. (Lese-Cabinet. Lfg. 1630. bis 1634.) Broschirt 1 fl. 25 fr. = 2 M 25 A.

**Die Spannung**, mit welcher das deutsche Publicum das Erscheinen des ersten grösseren Romanes aus der Feder des berühmten amerikanischen Novellisten erwartet, veranlaßt uns, die zwei ersten Bände desselben (soweit das Original vorliegt) auszugeben. Der dritte Band (Schluß) wird in zwei Monaten erscheinen.

**Karafin, R.**, der zweibeinige Wolf. Sitten-gemälde. Mit 18 Original-zeichnungen des Autors. 2 Bde. (Lese-Cabinet. Lfg. 1615. bis 1624.) Broschirt 2 fl. 50 fr. = 4 M 50 A.

**Konnerth, Mich.**, der praktische Bienen-züchter. (Landwirthschaftliche Bibliothek. II. Band.) Mit 33 Illustrationen. Broschirt. (Unter der Presse.)

**Krüger, Julius**, die Photographie. (Chemisch-technische Bibliothek. XII. Band.) (Unter der Presse.)

**Martini, F.**, Schuld und Sühne. Roman aus dem Italienischen. (Lese-Cabinet.) Broschirt.

**Machts, Ferd.**, die Hilfsbücher für das landwirths. Buchhaltungs- und Rechnungs-Wesen. Broschirt 80 fr. = 1 M 50 A.

**Müller, Otto**, der Rechtsbeistand für den österr.-ungar. Staatsbürger. Broschirt 1 fl. 50 fr. = 2 M 70 A.

**Perl, Ed.**, die Beleuchtungsstoffe und deren Fabrikation. (Chemisch-technische Bibliothek. VIII. Band.) Broschirt 1 fl. 10 fr. = 2 M.

**Philadelphia**, die Kunst, Bauberer zu werden. Mit 78 Illustrationen. Broschirt 1 fl. 50 fr. = 2 M 70 A.

**Raith, Dr. Jos.**, Entdeckungen im Gebiete der geistigen Verrichtungen des Central-Nervensystems. (Sammlung gemeinn.-populär.-wissenschaftl. Vorträge. II.) Broschirt 25 fr. = 50 A.

**Regner, Alfred von**, der Weinbau. (Landwirthschaftliche Bibliothek. I. Bd.) Mit 26 Illustr. Brosch. (Unter der Presse.)

**Rüdiger, Herm.**, die Bierbrauerei u. Malz-extract-Fabrikation. (Chemisch-technische Bibliothek. VI. Band.) Broschirt 3 fl. 30 fr. = 6 M.

**Strahalm, Franz**, politisch-statistische Tafel der österr.-ungar. Monarchie. I. Jahrgang. 1876. Grosses Tableau. 50 kr. = 1 M.

**Tischner, J. D.**, der Vogelfänger und Vogelwärter. 4. Aufl. Broschirt 1 fl. 65 fr. = 3 M.

**Turgenjew, Iwan**, die Uhr. Erzählung eines alten Mannes. (Lese-Cabinet. Lfg. 1595. bis 1598.) Broschirt 1 fl. = 1 M 80 A.

**Ueber die Pflege der Schönheit**. Bemerkungen einer Dame von Stand. Broschirt. (Unter der Presse.)

**Berne, Julius**, die geheimnißvolle Insel. Illustrierte Bracht-Ausgabe. (Bet. und unbek. Welten. Bd. XIV. bis XVII.) Broschirt 6 fl. 50 fr. = 12 M.

— dasselbe in Brachtbd. geb. 8 fl. = 15 M.

**Weber, M. M.**, Freiherr von, Werth und Kauf der Eisenbahnen. (Populäre Erörterungen von Eisenbahn-Zeitfragen. II.) 90 kr. = 1 M 65 A.

**Weber, M. M.**, Freiherr von, die Praxis der Sicherung des Eisenbahnbetriebes. (Populäre Erörterungen von Eisenbahn-Zeitfragen. III.) 1 fl. 25 kr. = 2 M 25 A.

**Weyprecht, Carl**, die Nordpol-Expeditionen der Zukunft und deren sicheres Ergebniß, verglichen mit den bisherigen Forschungen auf dem arktischen Gebiete. (Sammlung gemeinn.-populär.-wissenschaftl. Vorträge. I.) Broschirt 30 fr. = 60 A.

In Rechnung 25 %, baar 33½ und 40 %, 11/10 Expl.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

### Handlungen in Städten mit Polytechnischen Schulen

[14143.] erlaube ich mir die nachstehenden Artikel meines Verlages in Erinnerung zu bringen mit der Bitte, sie jederzeit vorrätig zu halten:

**Asimont, G.**, die Berechnung des Tragbalkens mit concentrirter Verkehrslast. Mit 22 Holzschnitten, 2 Tabellen und 2 lithogr. Tafeln. gr. 8. Eleg. geh. Preis 1 M 80 A.

**Bauer, Georg**, Regeln für den Bau der Durchlässe. gr. 8. Eleg. geh. Preis 40 A.

**Fischer, Ernst**, Vorlegeblätter für den Unterricht im Linearzeichnen an technischen Lehranstalten. Heft I. II., je 12 Tafeln in Farbendruck mit erläutern-dem Text. gr. Folio in Mappe. Preis jedes Heftes 15 M.

**Frauenholz, W.**, Bauconstructionslehre für Ingenieure. Erster Band: Stein-Constructionen. (Autographisch.) 4. Geb. Preis 10 M. Nur fest (baar mit 33½ %).

**Loewe, F.**, über variable Belastung der Eisenbahn-Brücken. gr. 8. Eleg. geh. Preis 60 A.

München, im April 1876.

**Theodor Ackermann**,  
Verlags-Conto.

[14144.] **Martensen, Die Leidensgeschichte Jesu Christi.**  
12 Predigten, deutsch von Michel sen.  
1876.

steht jetzt wieder à cond. zu Diensten.  
Ich bitte, zu verlangen.  
Gotha, April 1876.

**Rud. Beffer.**

**Handlungen in Universitätsstädten**

[14145.] mache ich zum Beginn des neuen Semesters auf folgende Artikel meines Verlages aufmerksam und bitte, dieselben auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Hübschmann, Dr. H.**, zur Casuslehre. gr. 8. 1875. Eleg. geh.

**Jolly, Dr. Jul.**, ein Kapitel vergleichender Syntax. gr. 8. 1872. Eleg. geh. Preis 2 M 40 S.

— Geschichte des Infinitivs im Indo-germanischen. gr. 8. 1873. Eleg. geh. Preis 6 M.

**Whitney-Jolly**, die Sprachwissenschaft.

W. D. Whitney's Vorlesungen über die Principien der vergleichenden Sprachforschung für das deutsche Publikum bearbeitet und erweitert von Dr. Julius Jolly. gr. 8. 1874. Eleg. geh. Preis 10 M.

**Woermann, Karl**, die Landschaft in der Kunst der alten Völker. Eine Geschichte der Vorstufen und Anfänge der Landschaftsmalerei. Lex.-8. 1876. Eleg. geh. Preis 12 M.

München, Ostern 1876.

Theodor Ackermann,  
Verlags-Conto.

**Neue Musikalien**

im Verlage von

**F. E. C. Leuckart**  
in Leipzig.

[14146.]

Nova No. II.,  
versandt den 13. April 1876.

Ballabende. Album auserlesener Tänze für Pianoforte von Aug. Conradi, Th. Fahrbach, Carl Faust, Lanner, Joh. Strauss u. A. Heft 3. und 4. à n. 2 M. Kuntze, C., Op. 231. Das Kaffeekränchen. Humoristisches Quintett für Soprano- und Alt- oder Tenor- und Bassstimmen mit Pianoforte. Clavier-Partitur 3 M.

(Die fünf Singstimmen 2 M.)

— Op. 234. Die glücklichste Frau. Humoristisches Männerquartett. In 8. Partitur und Stimmen. 2 M 50 S.

— Op. 265. Der Anti-Schleppen-Verein. Humoristisches Duett für 2 Bariton-Stimmen mit Pianoforte. 2 M 25 S.

— Op. 266. Neue Studentenlieder für eine Bassstimme mit Pianoforte.

No. 1. Der Herr von Juchheidi, aus den durstigen Liedern von Julius Meyer.

1 M.

No. 2. War einst ein altes Dromedar, aus: „Student und Dichter“, von Arthur Jordan. 1 M.

Lachner, Vinzenz, Op. 56. Guano-Lied. Gedicht von Victor Scheffel, für eine

Bass- oder Bariton-Stimme (und Chor ad libitum) mit Pianoforte. 1 M.

Schäffer, August, Op. 73. Eine Gerichtsscene oder die beiden Bauern und der Kukuk. Komisches Terzett, gedichtet von Grübel, componirt für drei Singstimmen mit Pianoforte. 4 M.

— Op. 85. Der Hausschlüssel. Gedicht von Ernst Scherz. Komisches Duett für zwei Singstimmen mit Pianoforte. 3 M.

— Op. 127. Ehestandsweisheit oder Ein kluges Ehepaar. Polterabendscherz für drei Singstimmen mit Pianoforte. 4 M.

Waley, S. W., „Ihr lieben Vöglein singt nur fort“ von Oscar von Redwitz, für eine Singstimme mit Pianoforte.

Ausgabe A. in G-dur (mit Viola, Violoncello oder Flöte ad libitum) 1 M 50 S.

Ausgabe B. in F-dur (mit Violoncello oder Violine ad libitum) 1 M 50 S.

Wichtl, G., Michaelis' praktische Violinschule. Sechste Auflage. Geheftet 3 M.

Huebner, Anton, Allgemeine Musiklehre. Zunächst für Lehrerbildungsanstalten. Geheftet 1 M.

[14147.] Soeben erschien:

**Der abenteuerliche Simplicius Simplicissimus. Ein Lebensbild aus dem dreißigjährigen Kriege.**  
Nach Christoph von Grimmelshausen frei bearbeitet von Elard Hugo Meier.

— Illustrierte Volks-Ausgabe. —

12½ Bogen 8. In farbigem Umschlag.  
Preis geheftet 1 M.

In Rechnung fest und à cond. mit 25%; Freieremplare 13/12. Baar mit 40%; Freieremplare 11/10.

110/100 Exemplare liefern wir gegen baar zu 50 M.

— Auslieferung nur in Leipzig. —

Bitten, wo noch nicht geschehen, nach Wahlzettel zu verlangen, à cond. jedoch nur noch bei gleichzeitig fester Bestellung.

Bremen, 15. April 1876.  
Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag.  
A.-G.

[14148.] Soeben erschien:

**Studien über Bosnien und die Herzegovina**

von

Dr. Ebinger,

Prorektor am Gymnasium zu Demmin.

4. 24 S. 1 M ord., 75 S. no.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur fest liefern.

Demmin, 15. April 1876.

Fr. Freund's Buchhandlung (A. Frantz).

[14149.] Soeben versandte ich:

**Deutsches Maler-Journal.**

Plafonds, Vestibule, Treppenhäuser, Wanddecorationen, Sgraffitten, Holz- und Marmormalerei, Blumen, Alphabete, Schilder, Embleme, Placate &c.

für den praktischen Gebrauch der

Zimmer- und Decorationsmaler, Lackirer, Architekten, Zeichenschulen &c. unter Mitwirkung von

H. Ende in Berlin, Prof. C. Graß in Dresden, Prof. H. Köhler in Hannover, Prof. G. Neureuther in München, Prof. G. Herdtle, Prof. C. Rieß, Prof. Th. Seubert in Stuttgart, Prof. F. Laufberger, Prof. Jos. Stork in Wien, Prof. Jul. Stadler in Zürich,

herausgegeben von Prof. A. Gnauth, und L. Lesker, Architekt in Stuttgart, Maler in Stuttgart. Preis des Heftes 6 M.

Rabatt 30% u. 7/6 baar.  
Alle 2 Monat 1 Heft. Heft 1. à cond.; Heft 2. u. ff. nur baar.

Bei Ihren Manipulationen bitte ich außer den Zimmer- und Decorationsmalern auch besonders die Architekten, Bauunternehmer, Zeichenschulen, Gewerbvereine &c. ins Auge zu fassen. Ein lohnender Erfolg kann bei den durchaus praktischen Tendenzen nicht ausbleiben.

Stuttgart, 10. April 1876.

W. Spemann.

[14150.] Soeben erschien:

**Jagdbestimmungen**  
und

**W a i d w e r k s - R e g e l n.**  
Übersichtlich zusammengestellt für die

**Jagdinteressenten im Herzogthum S.-Meiningen**

nach den in diesem Staate dermaligen gültigen gesetzlichen Vorschriften. Mit illustrirtem Umschlag und einem in Buntdruck ausgeführtem Jagdkalender.

Preis 75 S. ord., 55 S. netto.

Kann ich nur fest, resp. baar liefern.

Saalfeld, 11. April 1876.

G. Riese.

**Ferdinand Freiligrath's Photographie.**

Visit. Originalaufnahme. 70 S. ord., baar mit 25% Rab. offerirt  
Cannstatt. L. Bosheuyer's Buchhdg.

**Nicht zu übersehen!**

[14152.] Soeben erschien in meinem Verlag:  
**Schiller in Marbach.**

Zur Feier der Enthüllung des  
Schiller-Denkmales in Marbach,  
9. Mai 1876,  
von

Dr. Schmidt-Weissenfels.

In eleg. Umschlag geh. mit Abbildung des  
Denkmals u. Portrait dessen Schöpfers —  
Bildhauer Rau.

Preis 35 R.; nur baar mit 33½ %.  
50 Explre. baar zu 10 M. u. 5 Freiexplre.

Der bekannte Verfasser entrollt in dieser  
hochinteressanten Festschrift ein äußerst  
anmuthiges und lebendiges Bild aus der frühe-  
sten Jugendzeit unseres Lieblingsdichters und  
seiner Familie und wird gewiß von Ledermann  
— Jung und Alt — mit großer Spannung  
gelesen.

Jede Handlung kann hiervon mit wenig  
Mühe 50—100 Explre. absehen, da diese ge-  
diegene Gedächtnisschrift an dem bedeutungs-  
vollen Tag sicher von jeder deutschen Familie  
gekauft wird.

Recht namhaften Aufträgen sehe ges. um-  
gehend und direct entgegen, damit ich noch  
pünktlich liefern kann.

Stuttgart, 15. April 1876.

Wilh. Müller's Verlag.

**Nur auf Verlangen!**

[14153.] Soeben ist erschienen:  
der 31. Band des

**Biographischen Lexikons**  
von

Dr. Constant. von Wurzbach.

Preis 6 M. ord., 4 M. 50 R. netto.  
Wir bitten, Bedarf verlangen zu wollen.  
Wien, April 1876.

Verlag der f. f. Hof- und Staatsdruckerei.

**Für die Reise-Saison.**

[14154.] Bitte auf Lager zu halten:  
**Panorama des Rheins**

**von Cöln bis Mainz.**

kl. 4. Geb. in roth. Lnwd. 3 M.; baar 33½ %,  
in Rechn. 25 %. Frei-Expl. 13/12.

Ferner folgende kleinere Album in Leporello-  
form, hübsch cartonnirt:

Erinnerung an das Ahrthal. 1 M. 50 R.  
— do. an Bonn. 1 M. 20 R.  
— do. an Godesberg. 1 M. 20 R.  
— do. an Neuenahr. 1 M. 20 R.  
— do. an den Rhein. 1 M. 50 R.  
— do. an das Siebengebirge. 1 M. 20 R.

Ich lieferde diese baar mit 40 %, in Rech-  
nung mit 33½ % und Frei-Expl. 13/12,  
auch sortirt.

Bonn, 12. April 1876.

M. Henry.

**Ausländische Neuigkeiten.**

[14155.]

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

Grote, seven letters concerning the politics  
of Switzerland. 5 M. 40 R. netto.

Hawthorne, saxon studies. 9 M. 45 R.  
netto.

Plaifair, Treatise on science and practice  
of midwifery. 2 Vols. 25 M. 20 R.

Mozley and Whiteley, concise law dictio-  
nary. 18 M. netto.

[14156.] Soeben erschien in unserm Commissions-  
verlage:

**Die irdische Majestät gleicht der  
himmlischen.**

Festpredigt  
gehalten in der Synagoge zu Elbing  
am Geburtstage Sr. Majestät des  
Kaisers

von  
Dr. Emanuel Schreiber,  
Rabbiner und Prediger in Elbing.

Auf Wunsch zum Besten des Wiederaufbaues  
der in Schönebeck eingestürzten Synagoge  
gedruckt.

Preis 50 R. ord.

Elbing, den 12. April 1876.  
Leon Saunier's Buchhandlung  
(A. Kauenhowen).

**Nur auf Verlangen!**

[14157.] Bei Louis Finsterlin in München ist so-  
eben erschienen:

**Sicilien.**

Der Prüfstein italienischer

Staatsweisheit

in

Reisebildern

von

Adolf Tschied.

Broschirt. Preis 1 M. 40 R.

**Nur auf Verlangen.**

[14158.] Soeben erschien:

**Das Hauptforderniß**

für die deutsche Schreibweise oder die  
Bezeichnung der geschärften Vokale  
durch besondere Schriftzeichen

von

C. W. J. Schmidt,

Lehrer zu Sprengel in Holstein.

gr. 8. Preis 60 R.

Hamburg.

Gustav Eduard Nolte.

[14159.] In unserem Verlage ist soeben er-  
schiene:

**Das Jagdpolizei-Gesetz**

vom 7. März 1850

mit den seit der Publication ergan-  
genen Entscheidungen und Ministerial-  
Erlassen

und unter Benutzung amtlicher Quellen  
herausgegeben von

Oppermann,

Präsident des Revisions-Kollegiums für Landeskultur.

sachen.

Zweite vermehrte Auflage.

7½ Bogen gr. 8. Geh. 2 M. ord.,  
1 M. 50 R. netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, den 13. April 1876.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. v. Deder).

**Verlag von Otto Schulze**  
in Cöthen.

[14160.]

Thilo, Chr. A., kurze pragmatische Ge-  
schichte der Philosophie. 1. Thl. A. u.  
d. T.: Kurze pragmatische Geschichte  
der griechischen Philosophie. 5 M —  
2. Thl. A. u. d. T.: Kurze pragmatische  
Geschichte der neueren Philosophie.  
6 M.

Volkmann Ritter v. Volkmar, Prof. Dr.  
Wilh., Lehrbuch der Psychologie vom  
Standpunkte des Realismus und nach  
genetischer Methode. Des Grundrisses  
der Psychologie 2. sehr vermehrte Auf-  
lage. 2 Bde. 19 M.

Denjenigen Handlungen, die sich für  
diese Werke verwenden wollen, stelle ich  
auf Verlangen Exemplare in mässiger An-  
zahl à cond. zur Verfügung.

Cöthen.

Otto Schulze.

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**

[14161.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Bouyet, Major d'état-major belge, Abolition  
des logements militaires en temps de  
paix. 1 Vol. in-12., avec 3 planches. 1 fr.  
50 c.

Hermant, E., médecin de régiment, Aide-  
mémoire du médecin-militaire. 1 Vol.  
in-12. 5 fr.

Laveleye, E. de, l'avenir religieux des  
peuples civilisés. In-8. 1 fr.

Man, J. de, Souvenirs d'un voyage aux îles  
Philippines. 1 Vol. in-8., av. 8 pl. en photo-  
graphie. 5 fr.

Henrard, Paul, Major d'artillerie, Marie de  
Médécis dans les Pays-Bas. 1631—1638.  
1 Vol. in-8. 10 fr.

Nur baar, mit 25 %.

Brüssel, den 8. April 1876.

[14162.] Soeben ist erschienen:

### Deutsche Telegraphen-Kurzschrift von Stefan Nasch.

fl. 8. 86 S. Brosch. 1 M. 25 A. ord.,  
90 A. netto, 75 A. baar u. auf 6+1 Freierpl.

Bei dem neuen Telegraphen-Tarife, nach welchem die Depesche, ohne Rücksicht auf die Entfernung, nur nach der Zahl der Worte berechnet wird, ist es von Vortheil, mit möglichst wenigen Worten recht viel auszudrücken. Durch die „Kurzschrift“ wird es nun ermöglicht, eine telegraphische Correspondenz ohne Beeinträchtigung der Deutlichkeit mit wenig Worten zu führen. Der Verfasser führt eine annehmliche Zahl der im Privat- u. Geschäftsverkehr gebräuchlichsten Depeschen auf, bei welchen er ein einziges Wort die Stelle eines ganzen Satzes vertreten lässt. Z. B. heißt: „Grenzlinie“ — Wenn Preis nicht bedeutend ermäßigen, müssen Waare zur Verfügung stellen.

Das Buch wird besonders von Banquiers, Getreidehändlern, Spiritushändlern u. s. w. gekauft werden. Placate dazu stehen zur Verfügung. Ich bitte, verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
Hannover, 12. April 1876.  
Carl Rümpler.

### Continuation!

[14163.]

Soeben ist erschienen die 2. Lfg. von:  
**Hellwald, Culturgeschichte.**

2. Auflage.

Wir ersuchen um gef. schleunige Angabe der Continuation und machen wiederholt darauf aufmerksam, dass wir *baar* 30 % und 6 — 1 geben. Diesen äusserst lohnenden Partiebezug wollen Sie bei Ihren Verschreibungen berücksichtigen.

Lampart & Co. in Augsburg.

[14164.] Soeben ist erschienen

### Grote'sche Sammlung Band IV: Horacker

von  
Wilhelm Raabe.

Mit Illustrationen von P. Grot Johann.

Die festen Vorausbestellungen sind derart zahlreich eingegangen, dass wir die à cond. Aufträge erheblich haben reduciren müssen.

Einstweilen können wir (auch broschirte Exemplare) nur noch fest liefern.

Berlin, den 12. April 1876.

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.**

### Für polnische Handlungen.

[14165.]

Um einen zu beabsichtigenden Nachdruck vorzubereiten, ermäßigen wir den Preis von dem in unsrem Verlag vom Prof. Popliński übergegangenen

**Goffin, Książka do nauki i nabożeństwa kościołnego i domowego.** T. 1. 644 Seiten. T. 2. 222 Seiten. kl. 8. Ladenpr. 4 M., auf 2 M. baar.

Den Wiedereintritt des Ladenpr. vorbehaltend. Hr. Gustav Brauns in Leipzig liefert aus.

Posen, 12. April 1876.

**H. J. Sussmann & Sohn.**

Dreiundvierzigster Jahrgang.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

### Bad Friedrichroda in Thüringen.

[14166.]

Anfang Mai erscheint in meinem Verlage:

### Friedrichroda und seine nächste und weitere Umgebung.

Wegweiser und Gedenkbuch  
für  
Kurgäste, Touristen u. Freunde  
des Thüringer Waldes  
von  
Richard Roth.

Mit Vorwort und einleitendem (bisher ungedrucktem) Gedicht

von  
Ludwig Storch.

Nebst einer Spezialkarte von Friedrichroda und Umgebung (aus der geograph. Anstalt von Justus Perthes in Gotha). Fein in roth Calico gebunden.

Ludwig Storch schreibt u. A.: „Wenn das Ganze, wie zu erwarten steht, den ersten Bogen entspricht, so ist das Buch der wärmsten Empfehlung werth und soll ihm von meiner Seite nicht fehlen. Aus den Aushängebogen wehte mich frische, süsse Bergluft an wie ein herziger Gruss meiner Geburtsheimath.“

Der Ladenpreis wird sich auf 2 M. 25 A. bis 2 M. 50 A. stellen.

#### Bezugsbedingungen:

A cond. 25 %; fest 30 % u. 15/14; baar 33 1/3 % u. 11/10.

Die bis 6. Mai eingehenden Baarbestellungen liefere ich mit 40% und 7/6. —

Ich mache auf diese Baarofferte ganz besonders die geehrten Handlungen derjenigen Städte aufmerksam, welche alljährlich laut der Friedrichrodaer Badeliste die grösste Anzahl von Badegästen stellen; es sind dies hauptsächlich Berlin, Bremen, Dresden, Halle, Hamburg, Hannover, Leipzig, Magdeburg, Stettin. Ebenso werden aber auch alle thüringischen Handlungen, sowie solche an Touristen-Hauptplätzen aus dem Grunde für das Buch Absatz haben, dass Friedrichroda jetzt der besuchteste Badeort Thüringens ist und infolge dessen sicher Nachfrage nach dem Buche sein wird.

Für Inserate und Besprechungen sorge ich in umfassender Weise.

Ich bitte Sie um Ihre recht zahlreichen Bestellungen und empfehle mich Ihnen mit Hochachtung

**Aug. Stadermann jun.**  
in Ohrdruf.

### Verlag

von

### Wilh. Engelmann in Leipzig.

[14167.]

In kurzem erscheint:

### Die Leitungsbahnen im Gehirn und Rückenmark des Menschen

nach Untersuchungen, insbesondere  
über ihre  
Entwickelung

von  
P. Flechsig,  
Dr. med., Privatdocent in Leipzig.

Mit 20 Tafeln. Lex.-8. Br. 18 M.

Nur auf Verlangen:  
Ueber

### die Stellung des Hühnchens im Entwickelungsplan.

Von  
Ant. Rauber,  
Professor in Leipzig.

Mit 2 Tafeln. gr. 4. Br. 3 M.  
Leipzig, den 13. April 1876.

Wilh. Engelmann.

[14168.] Unter der Presse befindet sich und wird demnächst erscheinen:

### Ueberlieferung und Sprache der

### Chanson du Voyage de Charlemagne à Jérusalem et à Constantinople.

Eine kritische Untersuchung  
von

Dr. Eduard Koschwitz.

Ca. 6 Bogen 8. 3 M. ord., 2 M. 25 A. netto,  
2 M. 10 A. baar; Frei-Expl. 13/12.  
Heilbronn, im April 1876.

Gebr. Henninger.

Nur auf Verlangen!

[14169.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:  
Die

### Probleme der Philosophie und ihre Lösungen

historisch-kritisch  
dargestellt

von

O. Flügel.

Preis 5 M. ord., 3 M. 75 A. netto.

Vorausbestellungen versende ich baar  
mit 40 %.

Cöthen,

Otto Schulze,

185

**Orell, Füssli & Co., Verlag  
in Zürich.**

[14170.] In den nächsten Wochen erscheint bei uns:

**Die  
technischen Vorarbeiten  
der  
Gotthardbahn.**

Erläuterungen zu der offiziellen Darstellung der Finanzlage.

Von  
K. Wetli,  
Strassen- und Wasserbau-Inspector des Kantons Zürich.

gr. 8. Brosch. Preis 1 M

Ferner:

**Die  
elektrische Signalscheibe  
für  
Eisenbahnen.  
(Construction Hipp.)**

Von  
Dr. Schneebeli,  
Professor in Neuenburg.

Zweite stark vermehrte Auflage,  
mit 1 lithograph. Tafel.

gr. 8. Preis 1 M

Wir versenden nur auf Verlangen und bitten, uns Ihren Bedarf von diesen beiden sehr absatzfähigen Broschüren schleunigst aufgeben zu wollen.

Zürich, 10. April 1876.

**Neues Bilderwerk zum Anschauungsunterricht.**

[14171.] Demnächst erscheint in meinem Commissionsverlage und wird in einfacher Anzahl pro Novitiate versandt:

**J. Staub's Bilderwerk  
zum Anschauungsunterricht für  
jüngere Kinder.**

**Ein Buch für Haus und Schule.**  
Bier Hefte mit 48 Doppelheften in Farbendruck und einem Anhang von Liedern, Erzählungen und Märchen.

Zeichnungen von J. Fischer, Maler.  
Zweite Auflage. Ausgabe für das Ausland.  
Folio-Format. Erste Lieferung. Geheftet  
4 M mit 25 %.

Die erste starke Auflage hat sich innerhalb weniger Monate in der Schweiz verkauft.

Hochachtungsvoll

Zürich, Mitte April 1876.

**F. Schultheiss.**

[14172.] Bei mir ist unter der Presse:

**Neue  
Gelegenheits-Gedichte.**

**Huldigungen, Glückwünsche  
und Beileidsbezeugungen  
für  
alle, durch eine poetische Weihe  
zu feiernde Ereignisse des  
Lebens.**

**Eine Anthologie**  
von tausend der ansprechendsten  
und neuesten Gedichte, ernsten  
und heiteren Inhalts.

Zusammengestellt

von  
**Joseph Bertram.**

Zweite

vermehrte u. verbesserte Auflage.

8. Geh.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.

Weimar, im April 1876.

**B. G. Voigt.**

[14173.] In wenigen Tagen wird bei mir erscheinen:

**Königin Luise.**

Zwei Festreden

von

**Th. Mommsen und H. von Treitschke.**  
Mit einer Abbildung des Enke'schen  
Entwurfs

zum

**Königin Luisen-Denkmal.**

1 M ord., 75 A netto.

Der Ertrag dieser kleinen Schrift ist für das in Berlin zu errichtende Luisen-Denkmal bestimmt, deshalb bitte ich, nur fest zu verlangen.

Berlin, 15. April 1876.

**G. Reimer.**

[14174.] Die ganze Auflage von:

**Nationalliberale Partei,  
Nationalliberale Presse  
und  
höheres Gentlemanthum.**

**Von einem Nichtrechtsfeinde.**

Preis 1 M

ist vergriffen. Eine unveränderte

zweite Auflage

ist im Satz und wird am 20. April ausgegeben werden. Ihren Bedarf bitte möglichst direct zu verlangen.

Berlin, 15. April 1876.

**Julius Springer.**

**Ein neues Werk von Darwin.**

[14175.]

Sofort nach Erscheinen trifft bei mir in grösserer Anzahl ein:

**Darwin, the results of cross and self-fertilisation in the vegetable kingdom.**

**A. Twietmeyer** in Leipzig.

Nur auf Verlangen.

[14176.]

In 14 Tagen erscheint:

**Beobachtungen der Sonnenflecken. II.**

Herausgegeben von  
**Prof. Dr. G. Spoerer.**

Fortsetzung der Publicat. XIII. der Astron. Gesellschaft, gedruckt auf Kosten des kön. preuss. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten.

Mit 12 lithograph. Tafeln. gr. 4.

Br. ca. 12 M

Leipzig, 13. April 1876.

Willh. Engelmann.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[14177.] **Rob. Schilling** in Potsdam offeriert in neuen Expl., Einbd. unberechnet, mit 60 % vom Ladenpr.:

17 Gude u. G., vaterl. Lesebuch. Ob. Stufe. (1873.)

14 — do. Mittl. Stufe. (1873.)

5 Speker, Arithmetik. (1857.)

23 Ładowiz, Flora v. Berlin. (1868.) Br. à 25 A

[14178.] **L. Saunier** in Danzig offeriert:

1 Striethorst, Archiv. Bd. 1—88. Geb. Ganz neu.—1 Striethorst, Rechtsgrundsätze. Bd. 1—6. — 1 Koch, Recht d. Fordegn.

— 1 Koch, Civilprozeß. 1855. — 1 Koch, Hypothekenordnung. 1856. — 1 Stegemann, Rechtsprechung. Bd. 1. 2. 1872. — 1 Neumann, Erkenntnisse d. Obertribunals. 3 Bde. 1869—71. — 1 Entscheidgn. d. Obertribunals. Bd. 46—65. Geb. Ganz neu. —

1 Borhardt, Wechselordnung. 1860. — 1 Entwurf e. dtshn. Civilprozeßordnung., im I. pr. Justizminist. bearb. 1871. — 1 Stöpel, Gesetzescodex. 4 Bde. 1806—59. — 1 Hiersemenzel, Uebersicht des röm. u. preuß. Privatrechts. II. 1852—55. — 1 Weber's Demokritos. 35 Lfgn. Cplt. Unbesch. —

1 Vilguer u. v. d. Lasa, Handb. d. Schachspiels. — 1 Vilguer, d. Zweispringerspiel.

Es können nur Öfferten über die ganze Sammlung berücksichtigt werden.

[14179.] **W. Hasenpflug**, vorm. Griesbach'sche Buchh. in Gera offeriert:

1 Preuß. Medizinalkalender p. 1876. Durchschn. (Hirschwald.) 2 M 50 A baar. —

1 Im neuen Reich 1875. Nr. 1—26. — 12 Lattmann u. Müller, lat. Gramm. 3. Aufl. Geb. Neu. à 1 M 50 A

## Preisermäßigung.

[14180.]

Bon J. Rentel in Potsdam ist zu beziehen: Maurice Comte de Saxe et Marie Josephine de Saxe, Dauphine de France. Lettres et docum. inédits des archives de Dresden, p. le Comte C. F. Vitzthum d'Eckstädt. Lpzg. 1867. Ladenpr. 3½ M., für 1 M. 7½ Sp. baar u. 7/6.

Albrecht der Bär. Eine quellenm. Darst. von O. v. Heinemann. 1864. Ladenpr. 1 M. 24 Sp., für 20 Sp. baar u. 7/6.

Anleit. zur qualit. u. quantit. chem. Analyse von Prof. J. L. Sonnenjchein. Berlin 1864—66. Ladenpr. 3½ M., für 1¼ M. u. 7/6.

Fauna Marchica von J. H. Schulz. 38 Bogen gr. 8. Ladenpr. 2½ M., für 15 Sp. u. 7/6.

Vocabularius St. Galli. Nach d. vorh. Ab- u. Druckschr. zusammengest. m. lat.-deutsch. Wörterbuch v. J. C. H. Büchler. 1869. Ladenpr. 15 Sp., für 10 Sp. u. 7/6.

Rlänge des Herzens. Gedichte a. d. Tagebuch e. alten Wanderers. Berlin 1873. Ladenpr. 20 Sp., für 7½ Sp. u. 7/6.

Potsdam und seine Umgebung. 14 prachtv.

Ans. in Imp.-Fol. in Mappe. Ladenpr. 15 M., für 5 M. u. 7/6.

Bei Bezug von größeren Partien nach Uebereinkunft billigere Preise. Change-Offerten erwünscht.

[14181.] G. M. Ebelt in Zürich offerirt: 2 Fiedler, darstellende Geometrie. 1. Aufl.

[14182.] Die Elwert'sche Univ.-Buchhdg. in Marburg offerirt:

6 Kambly, Arithmetik. 14. A. Roh. à 70 A. Wadernagel, Lesebuch. 1—3. Thl. Geb. Gebraucht. à 50 A.

[14183.] Josef Hamann in B. Leipa offerirt billigst:

17 Welter, Weltgeschichte. 1. Thl. 32. Aufl. Schulbd.

5 — do. 2. Thl. 26. Aufl. Schulbd.

4 Pfannerer, Lesebuch. 2. Bd. 2. Aufl. Brosch.

[14184.] G. Stoessicht in Goslar offerirt:

Wehje, Geschichte der d. Höfe: Bayern ic., Braunschweig, Österreich, Preußen. — 12 Seinede, Lesebuch. 2. Thl. f. Mittelsch.

höh. Töchterschulen. 3. A. Geb. Neu. — Generalstabswerk 1870/71, soweit erschienen.

[14185.] Die Horvath'sche Buchhdg. (Eduard Döring) in Potsdam offerirt:

In neuen Exemplaren.

45 Hentschel, Aufgaben zum Zifferrechnen. Hft. 1.

20 — do. Hft. 2.

48 — do. Hft. 3.

(Ausgaben von 1874. Steif brosch.)

[14186.] Johs. Nissen in Wandsworth offerirt: 60 Reichsbote f. 1876. Welsh. & Kl. Für 6 M.

[14187.] G. Winter in Chemnitz offerirt neue Schulbücher billigst:

2 Arrian's Anabasis, erkl. v. C. Sintenis. 1.

2. Bdchn. 2. A. Geb. Bus. f. 3 M. — 1 Berthold, poet. Musterstücke. Geb. St. 90 A., zu 40 A.

— 1 Brentano, deutsche Grammatik. III.

2. Aufl. Geb. St. 1 M. 25 A., zu 50 A.; —

1 do. I—III. Bus. geb. St. 3 M. 20 A., zu

1 M. 25 A. — 1 Caesaris commentarii, v.

Oehler. 1867. Geb. St. 1 M. 50 A., zu

40 A. — 2 Finsterbusch, Liederfranz. Geb.

St. à 90 A., zu 35 A. — 1 Finsterbusch,

Volksmelodien. Geb. St. 90 A., zu 35 A.

— 1 Gaspey, engl. Conv.-Grammatik. 1875.

Geb. St. 3 M. 50 A., zu 1 M. 50 A. —

6 Gauß, 4 stell. logar.-trig. Tafeln. 1870.

St. à 50 A., zu 20 A. — 2 Geang, engl.

Elem.-Gramm. 1874. Geb. St. 3 M., zu 1 M.

30 A. (Bollst. neu.) — 1 Gnüge, Leitf. d.

frz. Spr. II. 3. Aufl. Geb. St. 2 M. 40 A.,

zu 60 A. — 1 Götzinger, dtsc. Sprachl.

10. Aufl. Geb. St. 2 M. 30 A., zu 1 M. —

2 Hennes, Mutterspr. 8. Aufl. Br. St. à 1 M.

20 A., zu 50 A.; — 11 do. Geb. St. à 1 M.

50 A., zu 65 A. — 1 Heussi, Leitf. d. Physik.

10. Aufl. Geb. St. 1 M. 80 A., zu 75 A.

— 3 Hofmann, Ausg. d. niederen Arithm.

Geb. St. à 1 M. 50 A., zu 40 A. — 1 Jä-  
leib, Volksgeschichte. 2. Aufl. Br. St.

50 A., zu 20 A. — 3 Krause, Choralbuch.

Hft. 1. 13. Aufl. St. à 30 A., zu 10 A. —

6 Lüben u. N., Lesebuch. 1. 2. Thl. 16. Aufl.

Bus. geb. St. à 1 M. 20 A., zu 45 A.; —

2 do. II. Geb. St. à 1 M., zu 35 A.; — 8 do.

III. Geb. St. à 1 M. 25 A., zu 50 A.; —

1 do. IV. V. Bus. geb. St. 3 M., zu 90 A.

— 1 Lucian, ausgew. Schr., erkl. v. Jacobitz.

1. Bdchn. Br. St. 1 M., zu 40 A. — 1 Lu-

ciani Samosatensis opera, v. Jacobitz.

Vol. III. Pars 2. Br. St. 90 A., zu 30 A.

— 3 Middendorf u. Gr., lat. Schulgramm.

II. 5. Aufl. Geb. St. à 3 M. 40 A., zu 1 M.

25 A. — 2 Phaedri fabulae Aesopae, v.

Müller. Br. St. à 75 A., zu 25 A.; — 3 do.

v. Siebelis. à 25 A. — 1 Platonis Eu-

thyphro. Apologia Socratis. Crito. Phaedo.

v. Hermann. Br. 20 A. — 2 Büß, mittel-

hochdtsc. Lesebuch. Geb. St. à 1 M. 20 A.,

zu 50 A. — 1 Schenkl, griech. Elementar-

buch. 8. Aufl. Br. St. 2 M., zu 75 A.; —

5 do. Geb. St. à 2 M. 40 A., zu 1 M. —

2 Schenkl, griech. Übungsbch. 2. Aufl. Br.

St. à 1 M. 80 A., zu 60 A.; — 1 do. Geb.

St. 2 M. 10 A., zu 75 A. — 3 Thomasius,

Religionsunterr. 3. Aufl. Geb. St. à 2 M.

10 A., zu 75 A. — 1 Wildermuth, franz.

Chrestom. II. 3. Aufl. Geb. St. 2 M. 25 A.,

zu 75 A. — 1 Wöhler, Grundriss d. unor-

gan. Chemie. 14. Aufl. Br. St. 3 M., zu

1 M. 25 A.

[14188.] Hermann Schultze, Sort.-Cto. in Leipzig offerirt:

27 Seydlitz, Schul-Geogr. 15. Aufl. Br.

[14189.] O. Brandner in Stettin offerirt:

6 Lieber u. Lühmann, Constr.-Aufgaben.

2. Aufl. Hblnbdd. Neu.

[14190.] Schneider's Buchhdg. in Mühlberg a/G. offerirt in neuen gebundenen Expl. und sieht Geboten entgegen:

15 Wangemann, zweite Abth. des Hülfsbuchs f. d. Sprech-, Schreib- und Leseunterricht.

1. Thl. 11. Aufl.

11 — Dritte Abtheilung. 5. Aufl. 1873, Brandstetter.

[14191.] Johannes Walther in Hamburg offerirt:

Hegel, Werke. Bd. VII. 1. 2. (Encyklopädie.) Geb. Bd. XVI. XVII. Geb. Bd. XVIII.

Brosch.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[14192.] J. J. Christen in Narau sucht antiquarisch:

1 Weber, Alpenpflanzen. 4 Bde. und sieht gef. Offerten entgegen.

[14193.] G. Reichel in Bauzen sucht billig:

1 Pierer's Jahrbücher. I. II. III. u. ff.

1 Gundemi, Ablaß. 2 Bde. Rauch. Geb.

1 Luxijische Viehpulver-Recepte. Neum.

1 Chorgesangschule. Pfälzer Sängerbund.

1 Preusker, Blicke in die Vorzeit. Expl.

1 Böhland, Geschichte von Budissin.

1 Wilke, Chronik v. Budissin.

1 Budissiner Brandchronik.

1 Gerken, Chronik von Stolzen.

1 Chronik von Bischofswerda.

1 Graham-Otto, Lehrb. d. Chemie. II. 13. u. ff.

1 Wagner, Ästhetik der Baukunde.

1 Heine, Baukunde.

1 Pushkin, Gedichte, ins Deutsche überl.

1 Trotschel, Zeichnen-Unterricht.

1 Hennig, Wörterb. zu Pharmacop. Polet.

1 Schütze, evang. Schulfunde.

1 Heinemann, Schmetterlinge, mit Tab.

1 Hildebrand, Wunder. 1. Aufl. Lfg. 33. u. ff.

1 Metzsch, Rubi hennebergenses.

1 M'Lachlan, Trichopt. britt. Lond. 1865.

1 Werke über Trichoptera u. Neuropt.

1 Verleburger Bibel: Propheten.

1 Goethe's Werke. Großer Druck. Alte Aufl.

1 Alte große Karte v. Sachsen 1800—10.

1 Kapper-Kandler, Böhmerland. M. Stahlst.

Offerten mit Angabe der Jahrzahl ic.

[14194.] R. Th. Völcker's Verlag und Antiquariat in Frankfurt a/M. sucht:

Theatrum europaeum. Thl. 3. 4. 7. 8. 9.

11. 18—20.

[14195.] B. Seligsberg in Bayreuth sucht:

Rothschild, Taschenbuch f. K. — Meder,

deutsch-engl. Handelscorresp. — Häusser,

deutsche Gesch. 1858. Bd. 1. — Ewald,

Gesch. d. Volkes Israel. Bd. 4. — Verne's

Romane, illustr.

- [14196.] **J. Fassbender** in Elberfeld sucht: Nationalbibl. Hempel. Hft. 114. 119. 124. 127. 133. 135. 138. 142. 146. 150. 156. 158. 160. 170—176. 202—260. 279. 283. 287. 289. 292. 295. 311. 316.
- [14197.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht: 1 Meyer's Conversationslexikon. 2. Aufl. Cplt. Geb. Offerten erbitte direct.
- [14198.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht: Acherson, Umrisse d. Gliedrg. d. griech. Dramas. Coelln, biblische Theologie. Mund, Zögling d. Gesellschaft. Schücking, Bauernfürst. Bd. 2. od. cplt. Spindler, der Jude. — Bastard. Wuttke, Gesch. d. Heidenthums. Cplt. od. einzeln. Potthast, Bibl. histor. medii aevi: Supplement. Constantini Porphyrogeneti de ceremoniis lib. II; — de thematibus. Zus. 3 Vol. 1829 — 40.
- [14199.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen: 1 Brandis, deß tirolischen Adlers immergrünendes Ehren-Kränzel. Bozen 1678.
- [14200.] Die **Bed'sche Universitäts-Buchhandlung** (Alfred Hölder) in Wien sucht: 1 Klein, Geschichte d. Dramas. (Cplt. oder einzelne Bände.) 1 Rees, Fabriks- u. Gewerbeleben in Österreich. 4 Bde. u. 1 Suppl.-Bd.
- [14201.] **W. G. Korn's** Sortiment in Breslau sucht: Diderot, Versuch über Malerei, übersetzt von Cramer. Riga 1797.
- [14202.] **Hoffmann & Campe** (Sort.-Conto) in Hamburg suchen antiquarisch: 1 Simplicius Simplicissimus, herausg. von O. L. B. Wolff. 1 Bürger's Werke. 4 Bde. Dieterich.
- [14203.] **Felix Schneider** in Basel sucht: Harles, Sonntagsweihe. I—III. V—VII. Hoffmann, Ruf z. Herrn. I—III. VIII. Nieder's Herzenspostille. Tersteegen's Schriften. Stier, Worte d. Worts.
- [14204.] **H. C. Huch** in Quedlinburg sucht und bittet um Offerten direct: Bekker, Scholia in Homeri Iliadem. Schnedenburger, vergleichende Darstellung der luth. u. reform. Lehrbegriffe. Kurz, Kirchengeschichte. 7. Aufl. Rothe, Vorlesungen über Kirchengeschichte. I. Eckermann, Gespräche mit Goethe. Schmidt, Macaulay-Commentar. 1870. Gesetzmäßigungen des preußischen Staates, des Norddeutsch. Bundes, d. Dtsch. Reiches.
- [14205.] **Bernard Quaritch** in London sucht: 1 Galerie impériale au Belvédère à Vienne. Grand papier. Epreuves avant les lettres. Livr. 58. 59. u. 60. apart. 1 Nouveaux Mémoires de la Société des Naturalistes de Moscou. Tome 6. 8. 9. 13—17. incl. Suhm, Geschichte Schwedens. 2 Bde. Zeitschrift für Mathematik und Physik, v. Schloemilch u. A. Cplt.
- [14206.] **Jacques Issakoff** in St. Petersburg sucht: 1 Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung. Jahrg. 1851—75.
- [14207.] **W. Weber** in Berlin sucht und erbittet Offerten: Kreyßig, frz. Literaturgeschichte. — Mässner, Glossar d. neufranz. Sprache. — Rabelais, Oeuvres, par Dupont, ill. p. Doré. 2 Vols. Paris 1865. — Jean de Maux, Roman de la rose. — Justinus, v. Jeep. — Hasse, der christl. Glaube. Regensb. 1868. — Geffden, Bilderkatechismus. Leipz. 1855. — Brugsch, Reiseberichte aus Aegypten. — Lepsius, über d. ersten ägypt. Götterkreis. — Wachsmuth, Zeitalter der Revolution. — Hertzberg, Recueil des déductions. — Gibbon, Gesch. d. Unterg. d. röm. Reichs, deutsch v. Sporckil. — Lessing, v. Lachmann. (Offerten direct.) — Lessing, v. Maltzahn u. Lachmann. (Offerten direct.) — Müller-Bouillet, Lehrbuch d. Physik. 4. Aufl. 1853. — Politzer, Beleuchtungsbilder des Trommelfells. — Bianchi, Dictionnaire turc-franç. 2 Vols. Paris 1850. — Hahn-Hahn, Reisebriefe aus Spanien. — Hesiod, v. Göttling. — Holzschruber u. Siebenlees, Deductions-Biblioth.
- [14208.] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam suchen: 1 Ginther, Cor Mariae. 1731. 1 Scoresby, Account of the arctic regions. 2 Vols. 8. Edinb. 1820.
- [14209.] Die **Bed'sche Univ.-Buchh.** (Alfred Hölder) in Wien sucht: 1 Hans Sachs, von Keller. 5 Bde.
- [14210.] **Gerold & Co.** in Wien suchen: Schadow, Polyclet. Schimmer, das alte Wien. Würth, Spaziergänge am Mittelmeer. (Nürnberg 1829, Riegel & Wiesner.) Hain, Repertorium bibliographicum. Ranke, englische Geschichte. Neue Jahrbücher für Philologie u. Pädagogik. (Teubner.) Bd. 107/108. Hft. 12. (1873) apart.
- Layard, Nineveh and Babylon.  
— Nineveh and its remains. In engl. od. deut-  
scher Sprache.
- Wrangel's Reise in Sibirien. (Berlin 1839,  
Voss.) Jung-Stilling's Lebensgeschichte.
- [14211.] Die **Glewert'sche Univ.-Buchhdlg.** in Marburg sucht: 1 Zeitschrift f. deutsches Alterthum. I—XII.
- [14212.] **Ernst Wagner** in Augsburg sucht: Kabbala denudata. Sulzbach 1677—84. Küchner, ausführl. Grammatik d. griechischen Sprache. 2 Bde. 2. A. Stifter, bunte Steine. — der Nachsommer. Sohr-Berghaus, Atlas in 65 Bl. 6. A.
- [14213.] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. suchen: Dunkel, Nachrichten von Gelehrten. 3 Bde. in 12 Thln. u. Anhänge. Ersch u. Gruber's Encyklopädie. Section I. Bd. 1—82. II. 1—31. III. 1—25. und einzelne Bde. Schinkel, Sammlung architekton. Entwürfe. Vollständige Ausg. mit 174 Tafeln.
- [14214.] **J. A. Stargardt** in Berlin, Jägerstrasse 53, sucht: Kamienski, Wintertraum. — Adelung, Mithridates. Bd. 4. — Feuerbach's Werke. Neueste Ausg. — Dittmar, Gesch. d. Welt. 6 Bde. — Zeitschr. f. Theologie. Tüb. Cplt. — Heidelb. Jahrb. V. Cplt. — Pomm. Heldenreg. — Wohlbrück, Lebus. Bd. 3.
- [14215.] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. suchen: Jahrbücher, Heidelberger, der Literatur. Jahrg. 1—41. 53. u. f. (bis 1848 u. 1860 u. f.). Crell's Journal f. Mathematik. Bd. 1—30. Franck, Peruvien u. Chili. Monaei, Canti antichi portughesi. Fabretti, le antiche lingue italiane. Reinisch, Ursprung der Sprachen der alten Welt. Breton, Grammaire caraïbe. — Dictionnaire caraïbe-fr. et français-car. Rossi, Bibliotheca judaica-christiana. Mirror delectabile. Ferrara 1553. Usque, Consolaçons a tribulaçons de Israel. Ferrara 1553. Annalen der Chemie, von Liebig u. Kopp. Complete Serie (auch exclus. Bd. 56—112.). Daheim 1874 u. 75. Foerstemann, altd. Namenbuch. I. (Personennamen).
- [14216.] Die **Missionshausdruckerei** in Hermannsburg (Hannover) sucht: Stof, homilet. Legitifon. — Schola pietatis. — Gerhard, evang. Postille. — Fuchs, Predigtentwürfe. — Fresenius, Evang.- u. Epistel-Predigten. — Spangenberg, Joh., Postille. Nur sofortige directe Offerten finden Berücksichtigung.
- [14217.] **Robert Hahn** in Leipzig sucht: 1 Goethe's Werke. 8. Stuttg. 1815—19. Bd. 9. apart.

[14218.] **Ernst Wasmuth**, Architektur-Buchhandlung in Berlin, Werderstr. 6, sucht und bittet um gef. directe Offerten:

- 1 Calliat, Hôtel de ville de Paris.
- 1 Gropius, Schinkel's Decorationen innerer Räume. 2. Abth.
- 1 Hitzig, ausgeführte Bauwerke.
- 1 Stieglitz, mittelalterl. Baukunst.
- 1 Gruner, ornamental art.
- 1 — Fresco-decorations.
- 1 Nash, Mansions of England.
- 1 Gauthier, la ville de Gènes.
- 1 Kilian, Abbildungen d. Gemälde u. Alterthümer, welche seit 1738 in Herculaneum gefunden. Text m. 50 Taf. Augsb. 1777.

[14219.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:

- (Nicolai), eyn feyner kleyner almanach. 2 Bde. 1777. 78.
- Assmann, Grundr. Berlin. Gebäude. 1862.
- Schwenck, Wörterb. d. dtscrn. Sprache. 1856.
- Goethe, Werke. Class.-Ausg. Cotta'sche Volksbibl.
- Schiller, Werke. Class.-Ausg. Cotta'sche Volksbibl.
- Meursii elegantiae latini sermonis. Auch die neuere Ausg.
- Müller-Pouillet, Physik. 7. Aufl. 2 Bde. 1868.
- Hennings, Ehrentempel. Cplt. u. Bd. 12. apart.

[14220.] **B. Herder** in St. Louis sucht und sieht gef. directen Offerten via Freiburg entgegen:

- 1 Bod, liturgische Gewänder.
- 1 Philippus a S. Trinitate, Summa philos. Lyon 1647.
- 1 — Summa theologiae. 1664.
- 1 Expl. d. verschied. Werke von Duns Scotus mit Ausnahme des Prim. et secund. libr. sentent.
- 1 Laib u. Schwarz, Studien üb. d. Geschichte d. christl. Alterthums.

[14221.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht: Spindler, Nonne v. Gnadenzell.

- Grieb, engl. Wörterbuch. 2 Bde.
- Heubner, Erkl. d. N. Test.
- Bohnenberger, Astronomie.

[14222.] **Sülpke** in Amsterdam sucht: Spengel, pers. Keilinschriften.

[14223.] **Huß** in Zeyl sucht antiquariisch: Wundt, physiolog. Psychologie.

[14224.] **Ed. Kummer** in Leipzig sucht: 1 Demme, der Firma- u. Kittmacher. Brünn 1826.

[14225.] **Benrath & Vogelgesang** in Aachen suchen: Kronauer, Atlas zu Karmarsch's Technologie. 1. Thl. Gut erhalten.

[14226.] **Matth. Lempertz** in Bonn sucht: Albini tabulae ossium humanorum. Fol. 1753. — Albers, Atlas d. patholog. Anatomie. Complet u. einz. Abtheilungen. — Burdach, Physiologie. 6 Bde. — Highmorus, Corporis humani disquisitio. 1651. — Krause, d. terminalen Körperchen. 1860. — Loder, Tabulae anatomicae. 4 Bde. Weim. 1803. — Oesterreicher's anat. Atlas, bearb. v. Erdl. 2. Aufl. Mannh. 1852. — Pander, Beitr. z. Entwicklungsgesch. d. Hühnchens im Eie. 1817. — Scarpa, Tabulae neurologicae ad ill. hist. anatomicam etc. 1794. — Schreger, de bursis mucosis subcutaneis. 1825. — Vesalius, de humani corporis fabrica. Fol. Bas. 1555. — Vidius, Vitus, de anat. corporis humani. Venet. 1611. — Valverti anatomia, vivae imagines partium corp. hum. Alle Ausgaben. — Bauhini vivae imagines. Alle Ausgaben. — Diogenes Laertius, dtscr. v. Snell. 2 Bde. Giessen 1806.

[14227.] **Loosström & Co.** in Stockholm suchen:

Logier, J. B., System d. Musikwissenschaft u. der prakt. Composition, mit Anhang. (Berlin 1827.)

[14228.] **Gebr. Benziger** in Einsiedeln suchen:

Trithemius, de laudibus s. matris Annae. (Beliebige billige Ausgabe.) — Wilisch, von der ehemaligen St. Anna-Bruderschaft. (1723); u. andere ähnliche Schriften, die Geschichte der Verehrung der hl. Anna betreffend.

und sehen gefälligen Offerten baldigst direct entgegen.

[14229.] **Johannes Müller** in Amsterdam sucht und bittet um Offerten:

1 Köchly u. Rüstow, Einleitung in Caesar's Commentarien.

[14230.] **J. Noiriel** in Strassburg sucht:

1 Yarell, History of british crustacea.

1 Schenkel, Bibellexikon. Cplt.

1 Allman, Monograph of the fresh-water polyzoa. 4. London 1856.

[14231.] **Oscar Richter** in Leipzig sucht:

Hagen, d. Schwanensage. 1848. — Andresen, Reg. zu Grimm's Gr. — Hahn, mhd. Gramm. 1842—45. — Weinhold, bayerische Gramm. — Bertold v. Holle, Demantin. 1876. — Justi, Vorzeit. — Genthe, Dicht. d. M.-A. Bd. 3. — Das Nibelungenlied, v. Schnorr. 1867. — Alles von Paul. Melissus.

[14232.] **F. J. Halbeisen** in Essen sucht:

1 Kellner, Geschichte der Pädagogik.

[14233.] **Schmoll & v. Seefeld** in Hannover suchen antiqu.:

1 Weiske, Rechtslexikon. 15 Bde.

Offerten erbitten direct.

[14234.] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart sucht:

Böhme, seraphin. Blumengärtlein. — Rabelais, Gargantua, dtscr. v. Regis. 2 Thle. Leipz. 1832—41. — Starke, Synopsis d. Alten Test. IV. Bd. 4. Leipz. od. Biel. — Signale f. d. musikal. Welt. Jahrg. 1843. Leipz. — Jung-Stilling, Werke. II. 8. Stuttg. 1841. Bd. 7. (Grauer Mann. I.) — Tausend u. eine Nacht, übers. v. Weil. Große Ausg. Pforzh. 1838—41. 4. Bd. Bogen 73—84. oder den ganzen 4. Bd. — Zinfernagel, Handbuch f. Archivare. Nördl. 1800. — Kauffmann, Orbis pictus. Stuttg. 1841. — Christoterpe, herausg. v. Knapp. Jahrg. 1842 u. 52. — Glaz, Trostbuch für Leidende. Wien 1822. — Bach, wahre Art d. Clavier zu spielen. 1. Thl. m. d. 18 Probestücken. 4. Berlin 1753. — Rejewitz, Verbesserung d. öffentl. Erziehung. 5 Bde. Berlin 1797. — Adelung, Anleitung zur musikal. Gelahrtheit. Erfurt 1758. — Kochitz, Für Freunde d. Tonkunst. 1. u. 2. Bd. Leipz. 1824. 25, oder cplt. — Schilling, Lehrb. d. allgem. Musikwissenschaft. Carlsr. 1840; — vollst. Harmonielehre. Stuttg. 1839; — Polyphonomos. Stuttg. 1839.

[14235.] **J. G. Galbe** in Prag sucht:

- 1 Annalen der Physik u. Chemie. Jahrg. 1873, 75.
  - 1 Journal für praktische Chemie 1873, 74, 75.
  - 1 Löbe, landwirthschaftliche Zeitung 1873, 74, 75.
  - 1 Aus der Natur 1874, 75.
  - 1 Forstliche Blätter 1874, 75.
  - 1 Heher, Forst- und Jagdzeitung 1874, 75.
  - 1 Korn, landwirthschr. Jahrbücher 1874, 75.
  - 1 Dingler's polytechn. Journal 1874, 75.
- Wir können nur ganz gut erhaltene, reine Exempl. gebrauchen.

[14236.] **Die Domrich'sche Buchhdlg.** in Naumburg sucht u. bittet um Preisangabe:

- 1 Cicero, de natura deorum, mit deutsch. Wort- u. Sacherklär. v. Seibt. (Prag 1834.)

1 Eugippius, Leben des h. Severin, übers. v. Ritter. (Linz 1853.)

- 1 Strümpell, Pädagogik der Philosophen Kant, Fichte ic. (Braunschw. 1843.)

[14237.] **A. Hofmann's Separat-Conto** in Berlin sucht:

- 1 Der Divan des großen lyrischen Dichters Hafis. Im persischen Original herausgegeben u. ins Deutsche metrisch übersetzt von B. Ritter von Rosenzweig. 3 Bde. Wien 1858, Staatsdruckerei.
- Offerten gef. direct.

[14238.] **W. Peuser** in Hamburg sucht:

- Mauch, archit. Ordnungen d. Griech. u. R. — Detailbuch dazu.

[14239.] Otto Harrassowitz in Leipzig sucht: Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 2. u. 4. Goltdammer, Archiv. Bd. 8—11. 17. 18. Vehse, Gesch. d. deutsch. Höfe. Bd. 41—48. (Gesch. d. klein. d. Höfe. Bd. 7—14.). Rabe, Samml. preuss. Gesetze. Bd. 6. Entscheidn. d. R.-Ob.-Handelsgerichts. Bd. 1—8. Colección de cuadros del rey de España, publ. p. Madrazo y Bermudez. 3 Vol. Fol. Madrid 1826—36.

[14240.] J. Jürgenson in St. Petersburg sucht:

Für eine Guitarre:

- 1 Matiegka, Op. 7., Variations. (Haslinger.)
- 1 — Op. 31., Six Sonates. (Haslinger.)
- 1 Sor, Op. 4. u. 50. (Dunst.)
- 1 Giuliani, Op. 113., Fughetta. (Schreiber.)

Für zwei Gitarren:

- 1 Schuster, 2. Potpourri. (Haslinger.)
- 1 De Fossa, Ouverture Fernand Cortez. (Simrock.)
- 1 Diabelli, Der Freischütz. (Schreiber.)
- 1 — Fugue. (Schreiber.)
- 1 Matiegka, Op. 19. 22. Guitarre u. Viol. (Schreiber.)

Trios für Guitarre.

- 1 Diabelli, Op. 62., Gr. Trio. (Schreiber.)
- 1 — Op. 96. u. 100., Gr. Trio. (Schreiber.)
- 1 — Op. 36., Gr. Trio. (Haslinger.)
- 1 — Op. 105., Terzetto. (Artaria.)
- 1 Matiegka, Trio aus Mozart's Clavier-musik. (Haslinger.)

[14241.] Dulau & Co. in London suchen:

- 1 Casanova, Memoirs. Englisch. Braunschweig, Neuhoff.
- 1 Tautphoeus, Anfangsbuchstaben.
- 1 Neumayr, P. E., Gratia vocationis sacerdotalis. 8. Monachii 1745.
- 1 Fabius, Incarnatus, Scrutinum sacerdotale, ed. Rotham. 8. 1642.

[14242.] A. J. Ligon's Buch- u. Kunsthdlg. in Lipine O.-S. sucht antiqu. durch Hrn. J. Haefele jun. in Leipzig:

- 1 Toussaint-Langenscheidt, französisch. Wenn auch beschmutzt, od. ältere Aufl.

[14243.] List & Grande in Leipzig suchen: Biehnert, Sachsen's Volksjagen.

Reißmann, Compositionslehre. 4 Bde.

[14244.] Die Rosberg'sche Buchh. in Leipzig sucht:

Sächs. Gesetzmässigung 1869—75.

[14245.] H. Dominicus in Prag sucht:

- 1 Urkunden u. Actenstücke zur Geschichte d. Verhältnisse zwischen Österreich-Ungarn u. der Pforte im 16. u. 17. Jahrhundert, herausg. v. Anton von Géray. 3 Bde. 1840.
- 1 Wellenheim, Münzkatalog.

[14246.] K. F. Köhler in Leipzig sucht: 1 Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. Cplt. 17 Bde. u. Supplement.

- 1 — do. 10. Bd. 1. Hlfte. Bd. 11. 12.
- 5 — do. 13—16. Bd. Brosch. u. geb.

[14247.] L. Streisand in P.-Grätz sucht: 1 Galen, Strandvogt v. Jasmund. Bd. 3. od. cplt.

[14248.] Mayer & Müller in Berlin suchen: Weber, Potential d. Kreises und d. Spirale. — Gautier, les épopées françaises. 3 Vols. 1866—68. — Das Stiftungsbuch d. Cistercienser-Klosters Zwettl, hrsg. von Frast. — Bülow, Novellenbuch.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[14249.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der neben buchhändler. Fähigkeit, auch Kenntnisse vom Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft hat, gewandt im Ladenverkauf ist, eine schöne geläufige Handschrift hat, auch Geschäftsreisen besorgen kann, findet sofort oder am 1. Juni dieses Jahres bei mir dauernde und gute Condition. — Meldungen unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie ges. franco.

Brilon (Westphalen), im April 1876.

Moritz Friedländer.

[14250.] Für ein angesehenes Sortiment einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein erfahrener erster Gehilfe gesucht, welcher im Stande ist, den Prinzipal zu vertreten und zu unterstützen. Gehalt den Ansforderungen entsprechend.

Es wollen sich nur Herren melden, welche auf dauernde Stellung reflectiren, umsichtig und selbständig arbeiten und im Besitz guter Zeugnisse sind. Offerten unter M. P. durch die Exped. d. Bl. mit gef. Beifügung der Photographie.

[14251.] Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Gef. Offerten sub M. O. # 4. durch Herrn Ed. Kummer in Leipzig erbeten.

### Gesuchte Stellen.

[14252.] Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich für einen von mir empfohlenen jungen Mann, der bereits ein Jahr in meinem Verlagsgeschäft thätig ist, in einer mittleren Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Gef. Offerten erbitte direct per Post.

Jena, 15. April 1876.

Hermann Kostenoble.

[14253.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung (Primaner) u. Sprachkenntnissen, musikalisch, seit 2 Jahren in e. grösseren norddt. Sortimente thätig, sucht zum 1. Mai a. c. anderweitig Stellung. Ansprüche bescheiden. Gef. Offerten sub H. 1. an die Exped. d. Bl.

[14254.] Ein junger Buchhändler mit gefälliger Handschrift, der seine Lehre in einem grösseren Sortimente Süd-Deutschlands bestanden, sucht Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft Süd-Deutschlands. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter H. T. Nr. 20. entgegen.

[14255.] Für meinen Böbling, welcher den Buchhandel innerhalb 3 Jahre bei mir ordnungsgemäß erlernte und darauf seiner Militärschuld als Einjährig-Freiwilliger Genüge leistete, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung in einem Leipziger Verlagsgeschäft, das womöglich mit Antiquariat verbunden ist, eine Stelle.

Der junge Mann besitzt Gymnasialbildung, ist gut geschult und äußerst strebsam; ich kann denselben als einen tüchtigen Arbeiter meinen Herren Collegen nur bestens empfehlen. Sein Eintritt kann sogleich erfolgen.

Gefälligen Anerbietungen sehe ich entgegen und bin gern zu näheren Mittheilungen bereit. Nürnberg, 14. April 1876.

Hermann Ballhorn  
(v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthdlg.).

[14256.] Ein 5 Jahre im Buchhandel thätiger junger Mann, der eine Realschule I. O. absolvierte, militärfrei ist und beste Referenzen aufzuweisen hat, sucht Stelle in einer, womöglich mit Schreibmaterialienhandel verbundenen Handlung Norddeutschlands. Ansprüche mäßig. Gef. Offerten sub B. R. an die Exped. d. Bl.

[14257.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren in Wien in zwei grossen Geschäften thätig, im Antiquariate und Sortimente wohl bewandert, und von seinen bisherigen Chefs aufs beste empfohlen, sucht eine Stelle in einer grösseren Stadt Deutschlands. Eintritt Anfangs oder Mitte Mai d. J. Gef. Offerten unter Chiffre L. B. an die Herren Bermann & Altmann in Wien.

[14258.] Ein junger, militärfreier Mann, der längere Zeit eine Filiale leitete, sowohl im Sortiment als in der Colportage erfahren ist und welcher gesonnen ist, später dem Geschäft beizutreten, da ihm dann ausreichende Mittel zu Gebote stehen, sucht baldigst Stellung.

Offerten sub M. G. 138. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[14259.] Ein militärfreier Gehilfe, der bereits 10 Jahre im Buchhandel thätig ist und gute Referenzen aufzuweisen hat, sucht anderweitige dauernde Stellung. Gef. Offerten werden erbeten unter Chiffre A. Z. pr. Adr. Bed'sche Univers.-Buchh. in Wien.

## Vermischte Anzeigen.

### Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik, Oscar Sperling,

Leipzig, Naundörfchen Nr. 4.

[14260.] Sorgfältigste Herstellung aller Arten von Geschäftsbüchern nach jeder Vorschrift schnell und billig. Ausführung aller Aufträge auf Liniaturen

sowohl in grösseren Auflagen, wie auch im Einzelnen nach jedem Schema. Großes Lager fertiger Copirbücher

in bester Qualität und guten Einbänden.

Die courantesten davon sind:

In fein weiß Copirpapier:  
à 500 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 148 M.  
à 800 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 220 M.  
à 1000 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 260 M.  
Netto per Cassa.

Unter 10 Stück werden jedoch zu obigen Preisen nicht abgegeben.

Im Einzelnen ein geringer Aufschlag.

**H. Skutsch, Verlagsbuchhdg.**  
in Breslau.

(Specialität: Judaica.)

[14261.]

### Jüdische Ritualien!

Ich erlaube mir die geehrten Handlungen davon zu benachrichtigen, daß ich von jetzt ab auch sämtliche

### jüdischen Ritualien

(wollene und seidene Tallisse etc.) liefern und bitte, bei Bedarf sich gef. an mich zu wenden. Durch große Bestellungen aus Amerika bin ich in der Lage, aus einer ersten Fabrik des Auslandes billig zu beziehen und hierdurch den Herren Buchhändlern zu äußerst solidem Preise liefern zu können.

In Commission kann ich jedoch nur denjenigen Handlungen geben, welche bereitshaar bezogen haben.

Hochachtungsvoll  
**H. Skutsch, Verlagsbuchhdg.**

### Zu wirksamen Insertionen und Besprechungen

[14262.] empfehlen sich

### „Die Volkszeitung“

— Organ f. Jederm. a. d. Volke —  
und

das theils als Gratisbeilage zu dieser, theils separat erscheinende

### „Sonntagsblatt für Jedermann“

— begründet von Otto Nippius. —

Gesammt-Auflage 50,000 Exemplare.

Bei der großen Verbreitung der ersten in gewerblichen, industriellen und Handelskreisen, und des letzteren über ganz Deutschland und Deutsch-Oesterreich durch alle Schichten der Bevölkerung, leisten beide Blätter Gewähr dafür, angekündigten oder besprochenen Werken in kürzester Zeit das allgemeine Interesse zuzuwenden. — Verlags-Exemplare der Besprechungen werden stets prompt geliefert.

Der Insertionspreis beträgt pro Zeile für die Volkszeitung 40 s mit 12½ %, für das Sonntagsblatt 50 s mit 10 % Rabatt bei Baarzahlung. Handlungen, welche bei mir offenes Conto haben, gewähre ich diesen Rabatt auch in Rechnung. — Bei dauernder Inseritur werden weitere Rabattbewilligungen vorbehalten.

— Die Insertate im Sonntagsblatt folgen unmittelbar hinter dem Text und bleiben, mit diesem eingebunden, auch für spätere Jahre wirksam.

Berlin W., Potsdamerstraße 20.

Franz Dunder.

N.B. Die Volkszeitung ist von Herrn Rudolf Mosse in seinen Zeitungs-Katalog für 1876 nicht aufgenommen worden.

### Neue Verzeichnisse

medizinischer Lehrbücher und

[14263.] Compendien,

zum Vertheilen an das ärztliche Publicum, offerire ich gratis in beliebiger Anzahl und bitte geehrte Handlungen, zu verlangen.

Stuttgart, 15. April 1876.

Ferdinand Enke.

### Für Verleger.

[14264.]

Zur Insertion einschlägiger Verlagsgewerbe empfiehle ich die seit 1. October 1875 monatlich zweimal erscheinende hygienische Zeitschrift:

### Gesundheit.

### Zeitschrift für körperliches u. geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. C. Reclam in Leipzig, ganz besonders. — Das Blatt enthält auf dem Gebiete der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege Original-Arbeiten, Uebersichten, Berichte, Feuilleton, und ist ausschließlich für das gebildete und bucherkaufende Publicum, als Staatsmänner, Geistliche, Aerzte, Techniker, Verwaltungsbamte in Stadt und Land, Grundbesitzer und Familien bestimmt.

Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile oder deren Raum mit 40 s netto baar.

2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich für 15 M.

Zusendungen erbitte direct oder durch Herrn L. A. Kitterer in Leipzig. Belegnummern werden von mir pünktlich und gratis geliefert.

Elsfeld.

Eduard Voll,  
Verlagsbuchhandlung.

### Buchhandlungs-Gehilfenverein zu Leipzig.

[14265.]

P. P.

Wir beeilen uns hierdurch anzugeben, daß unsere

### Krankencasse

mit dem 1. April a. o. eröffnet worden ist und erjuchen alle Leipziger Collegen, welche sich an derselben betheiligen wollen, ihre Anmeldungen an unsern Vorsitzenden, Herrn R. Manitius im Hause B. G. Teubner zu richten.

Mitglieder der Krankencasse können alle hiesigen Collegen werden, welche unserm Vereine als Mitglieder angehören oder denselben beitreten, sofern sie das 45. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.

Jedoch soll bis 1. Juli dieses Jahres der Beitritt auch solchen Collegen freistehen, welche dieses Alter schon überschritten haben.

Die Casse gewährt gegen einen Beitrag von 12 M. jährlich ein wöchentliches Krankengeld von

15 resp. 18 M. für die ersten 26 Wochen,  
10 M. für weitere 26 Wochen einer Krankheit.

Sie zahlt ferner den Hinterbliebenen eines Mitgliedes, welches ihr mindestens 3 Jahre angehört hat, einen Beitrag von 100 M. zu den Begräbnissosten und verleiht außerdem ihren Mitgliedern das Anrecht auf die Vortheile der Lebensversicherungscasse und Pensionscasse, welche demnächst ins Leben gerufen werden sollen.

Mit weiterer Auskunft stehen wir auf Wunsch gern zu Diensten.

Der Vorstand des Buchhandlungs-Gehilfenvereins zu Leipzig.

[14266.] Gebr. Benziger in Einsiedeln (Schweiz) bitten die Herren Verleger und Antiquare von Werken über römische Geschichte mit Illustrationen um Titel- und Preisangabe.



### Zur ges. Kenntnisnahme.

[14267.]

Es laufen noch täglich Briefe, Bettel, Pakete u. c. unter unrichtig lautender Adresse für mich ein.

Ich bemerke daher wiederholt, daß ich seit 1. Januar 1874 der alleinige Inhaber der Firma

### Internationale Buchhandlung

(Th. Bergemann)

bin, und daß ich das Geschäft von Herrn Richard Lesser ohne Activa und Passiva gekauft habe. Um Irrungen und Verzögerungen zu vermeiden, bitte ich daher, stets zu adressiren:

### Internationale Buchhandlung

(Th. Bergemann)

in Berlin W., Leipziger Straße 27.

### Gemälde- und Kunstsammlung Ruhl.

[14268.]

Die bedeutende Sammlung des verstorb. Herrn Chr. Rh. Ruhl in Cöln (158 werthvolle Gemälde alter und neuerer Meister, 103 kostbare Kunstgegenstände, 13 Pergamentmanuscripte mit Miniaturen, 300 Nrn. vorzügliche Kupferstiche, Radirungen etc.) kommt am 15. Mai und folg. Tage durch die Unterzeichneten in Cöln zur Versteigerung.

Der Katalog ist zu 25 s baar zu beziehen.

Preis für die Prachtausgabe mit 35 photographischen Tafeln: 12 M. ord., 9 M. netto baar.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Cöln, van Papelen dam & Schouten in Amsterdam.

### Zur Ankündigung

einschlägigen Verlages empfehlen wir die Anfang Mai erscheinende 3. Auflage von

### Fleckles, Carlsbad.

Historisch-topographisch-natur-historisch-medicinisches Handbuch mit einer vollständigen Diätetik. Circa 10½ Bogen kl. 8. nebst Promenadenplan. Preis 3 M.

Wir berechnen für die ganze Seite 20 M., halbe Seite 12 M., viertel Seite 8 M. und gewähren für literarische Anzeigen 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Aufträge erwarten wir bis Ende April.

Dresden, April 1876.

C. C. Meinhold & Söhne.

### Überträge

können wir nur bei einem Saldo von mindestens 200 M. und bei rechtzeitiger Saldirung gestatten, was wir bei Aufstellung der Zahlungsliste zu beachten bitten.

Elsfeld, 10. April 1876.

Belhagen & Klasing.

### Glücke.

[14271.]

Gesucht wird ein solches vom Kronprinzen von Deutschland, Brustbild in Uniform, möglich mit Helm. Angebote mit Preis-Angabe und Probe-Abdruck sind an die Exped. d. Bl. unter V. H. zu richten.

[14272.] Von nachstehenden Fächern ersuchen wir von nun an Nova unverlangt gef. zu senden:  
Medicin (wissenschaftliche).  
Pädagogie.  
Naturwissenschaften.  
Philosophie.

Ergebnist  
Buda-Pest, den 12. April 1876.  
Robert Lampel's  
Verlags- u. Sortiments-Buchhdg.

[14273.] Die Herren Verleger ersuchen um Einsendung von Katalogen, Prospecten und Wahlzetteln, da ich von guter Literatur stets Absatz habe und meinen Bedarf meist baar beziehe.

Suhl, im April 1876.  
Wilhelm Ehardt,  
vormals Hirsch's Buchhdg.

### Offerte für Verleger.

[14274.] Eine renommirte Buchdruckerei Mitteldeutschlands (verbunden mit lithographischer Anstalt, Buchbinderei etc.), welche mit Dampfkraft arbeitet und mit neuem Schriftsortiment vollständig ausgestattet, wünscht mit einer soliden Verlagsbuchhandlung in Verbindung zu treten, für welche sie dauernd grössere Auflagen drückt. Bei billigsten Preisnotirungen wird promptste Lieferung in Aussicht gestellt.

Adresse theilt die Exped. d. Bl. unter Chiffre F. E. B. auf Wunsch mit.

[14275.] Josef Hamann in B. Leipzig bittet die Verleger von Lesebüchern und Lehrbüchern der Geschichte, welche die Approbation für österreichische Realschulen besitzen, um gefällige umgehende Zusendung von 2 Expl. à cond. beßt. Einführung.

### Offene Anfrage!

[14276.] Wie kommt es, daß das von Herrn A. Boltz in Berlin als „Supplement“ zu Meyer's Konvers.-Lexikon angezeigte „Meyer's (!) deutsches Gesetz- und Rechtsbuch“ nicht auch im Verlage des Bibliographischen Instituts in Leipzig erscheint?

Eutin. W. Struve.

### Localveränderung in Leipzig.

[14277.]

Das Geschäftslocal von Gustav Hermann Nachf. (Expedition der Deutschen Allg. Anzeiger) befindet sich von nun an Glodenstr. Nr. 8, Hintergeb. 1 Tr.

[14278.] Soeben wurde von uns ausgegeben ein Prospect in 8. über unseren

### Neuen theologischen Verlag (altkatholischer Richtung).

Wir stellen denselben den Handlungen, die dafür Verwendung haben, in beliebiger Anzahl zur Verfügung und bitten, gef. fest zu verlangen.

Bonn, April 1876.  
Eduard Weber's Verlagsbuchhandlung  
(Rudolf Weber).

[14279.] Gridolin Plant in Meran sucht für seine Leihbibliothek:

ca. 500 Bände neue franz. Romane.

" 500 " engl. "

" 200 " russische Literatur.

Gef. Offerten werden direct erbeten.

[14280.] Die nachstehenden Firmen sind streng in jeder Beziehung zu trennen:

**Helwing'sche Hofbuchh. Verlag**  
(Th. Mierzinsky, fgl. Hofbuchhändler)  
und

**Helwing'sche Hofbuchh. Sortiment**  
(Th. Mierzinsky, fgl. Hofbuchh. u. H. Lindemann),  
beide in Hannover.

[14281.] Zur gef. Notiz,  
daß ich:

List, Regeln u. Wörterverzeichniß.  
Hochzeitsbuch. In Prachtband.  
Reichenbach, Flora.  
in Leipzig ausliefern lasse, dagegen  
Delsner, deutsche Webschule  
u. meine weiteren Verlagsartikel nur von hier  
aus expedire, worauf ich, besonders bei directen  
Bestellungen, gef. zu achten bitte.

Altona, 6. April 1876.

Anton Send.

### Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erstienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 14122—14282. — Leipziger Börsen-Course am 18. April 1876.

Ackermann, Th., in W. 14143.	Dunder, J., 14262.	Helwing'sche Sort. in H. 14280.	Ligon 14242.	Quaritch 14205.	Stargardt 14214.
14145	Ebell 14181.	Helwing'sche Verl. in H. 14280.	Litt & J. 14243.	Reichel in B. 14193.	Steinopff, J., 14234.
Anonyme 14123, 14125—26.	Ehwert'sche Univ.-Buchh. 14182, 14211.	Henniger, Gebr., 14168.	Löll 14264.	Reimer, G., 14173.	Stoedtli 14184.
14250—51, 14252—54.	14256—59, 14271, 14274.	Edgarb 14273.	Looström & C. 14227.	Rentel 14180.	Strelitz 14247.
Ballhorn 14255.	Engelmann in L. 14167.	Henzler 14154.	Low & C. 14138.	Richter, D., in Lpz. 14231.	Struve 14276.
Baer & C. in J. 14213.	14176.	Herder in St. L. 14220.	Maissoneuve & C. 14129.	Rommerskirchen 14137.	Schäuble 14222.
14215.	Ente 14263.	Hof. u. Staatsdruckerei, f. f. 14153.	Mayer & R. 14248.	Rößberg in L. 14244.	Schümann & S. 14165.
Bed'sche Univ.-Buchh. in B. 14200, 14209.	Faßbender 14196.	Hoffmann & C. 14202.	Reinhold & S. 14269.	Rümpler 14162.	Trübner & C. 14133.
Benrath & B. 14225.	Fünsterlin, V. 14157.	Hofmann's Sep.-Cto. in B. 14237.	Werner in Bn. 14132.	Saunier in D. 14178.	Tietzmeier 14155, 14175.
Benziger, Gebr., in C. 14228.	Floß 14122.	Horbath 14185.	Werner in Bn. 14132.	Saunier in F. 14156.	Weihagen & R. 14270.
14266, 14282.	Freund 14148.	Hoch in C. 14204.	Wuquart in B. 14161.	Schilling in P. 14177.	Voigt, B. J., in B. 14172.
Besler in G. 14144.	Friedländer in Bril. 14249.	Hoch in G. 14223.	Niese 14150.	Schmoll & v. S. 14233.	Wölfer 14194.
Bosheuer 14151.	Germann Radt 14277.	Holzoff 14206.	Nissen 14186.	Schneider in Bn. 14203.	Bolzschriften-Verlag, Nord.
Brandner 14189.	Gerold & C. 14210.	Hölzel & R. 14128.	Noiriel 14230.	Schneider in Rhld. 14190.	westdeutscher, 14147.
Braumüller & C. 14199.	Goat, J. St. 14219.	Jürgenson in St. B. 14240.	Nolte 14158.	Schöningh in P. 14197.	Vorl. d. Buchh.-Gehilfenver-
Braun in C. 14135.	Grotte in B. 14164.	Köhler, R. J., in Lpzg. 14246.	Ober-Hofbuchdr. R. Geh., 14159.	Schultheß 14171.	eins zu Leipzig 14265.
Brodhaus 14198.	Hahn, R., in L. 14217.	Korn in Brtl. 14201.	Orell, J. & C. 14170.	Schulze, Sort.-Cto. in L. 14188.	Wagner in A. 14212.
Buchs-Internat. in B. 14267.	Halbeisen 14232.	Kummer 14224.	van Poppelbam & Sch.	Schulze in Cth. 14160, 14169.	Wagner in L. 14124.
Galve 14235.	Hamann 14183, 14275.	Lampart & C. 14163.	14268.	Seligberg 14195.	Walther in Hmb. 14191.
Christen in N. 14192.	Harrasjowig 14239.	Lampart 14272.	Peuser 14298.	Sendl in H. 14281.	Wasmuth 14218.
Glaassen 14130—31.	Hartge & Le C. 14140.	Lempertz 14226.	Plant 14279.	Stutisch 14261.	Weber in Brtl. 14207.
Gostenoble 14252.	Hartleben 14142.	Leuchtart in L. 14146.	Buttmann & R. 14127.	Spemann 14149.	Weber's Berl. in Bonn 14278.
Dominicus in B. 14245.	Hansenflug 14179.			Sperling in Leipzig 14260.	Weidmann 14136.
Domrich 14236.	Heberle 14268.			Springer's Berl. 14174.	Winter in Cth. 14187.
Dulau & C. 14241.	Hedenhauer 14221.			Stadermann jun. 14166.	Wohlauder 14139, 14141.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1876 N 3, März.

Verantwortl. Redakteur: J. L. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

[14282.] Gebr. Benziger in Einsiedeln (Schweiz) suchen Werke über römische Geschichte mit Illustrationen (gleichviel welcher Sprache) und Illustrationen (gleichviel ob Holzschnitte, Kupferstiche, Photographien, Radirungen etc.), die auf Rom und dessen Geschichte Bezug haben, und seien Offeren direct entgegen.

### Leipziger Börsen-Course

am 18. April 1876.

(B = Brief, bz = Bezahlbt. G = Gezahnt.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	109,45 G
	1. S. 2 M.	168,55 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . .	k. S. 8 T.	81,20 G
	1. S. 3 M.	80,55 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,47 G
	1. S. 3 M.	20,33 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,20 G
	1. S. 3 M.	80,50 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	170 B
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	1. S. 3 M.	168 B

### Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,66 G
20 Francs-Stücke . . . .	16,25 G
Kaiserl. Ducaten . . . .	9,62 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. .	175 G
do. 1/4 Gulden . . . .	—
do. Silbercoupe von Staatsanleihen do.	175,40 G
do. Silbercoupe von and. Anleihen do.	175,15 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	170,40 G
Russische do. do. pr. 100 R.	263,20 G
<b>Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesamten Reichsgebiete umlaufsfähig sind:</b>	
1) Badische Bank.	9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland.	10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank.	11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank.	12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitzer Stadtbank.	13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerz. in Lübeck.	14) Sächs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank.	15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank.	16) Württemberg. Noten-B.
Innerhalb des Königr. Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der	Sachsen sind außerdem zu
17) Landständische Bank in Bautzen,	Zahlungen verwendbar die Noten der
18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,	19) Leipziger Bank,
20) Geraer Bank,	sowie ferner noch auf dem Leipziger Platz, vermöge
21) Gothaer Privatbank, und	der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
22) Weimarschen Bank.	20) Geraer Bank,
	21) Gothaer Privatbank, und
	22) Weimarschen Bank.
	Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%. (Knownntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)